

Nuttlarer Jahresbrief 2026



Jahresrückblick rund um Nuttlar



A photograph of two men in a forest. On the left, a younger man with a beard and brown hair, wearing a dark blue jacket, looks upwards. On the right, an older man with a white beard and a black beanie, wearing a dark quilted jacket, also looks upwards. The background shows trees with some autumn-colored leaves.

DAS zentrale
Thema dieses
Jahrzehnts:
Nachhaltigkeit!

**Nachhaltigkeit –
unser Weg, unsere Werte,
unser Selbstverständnis.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Nachhaltiges Handeln bedeutet für uns, die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihren eigenen Bedürfnissen nachkommen zu können. Erfahren Sie auf vb-sauerland.de/nachhaltigkeit wie wir handeln und warum.



**Volksbank
Sauerland eG**



Liebe Nuttларerinnen und Nuttларer,

bei der Kommunalwahl im September 2025 bin ich mit deutlicher Mehrheit erneut in den Rat der Gemeinde Bestwig gewählt worden. Darüber hinaus hat die CDU in Nuttлар insgesamt die meisten Stimmen erhalten, sodass ich weiterhin das Amt des Ortsvorstehers für Nuttлар und Grimlinghausen ausüben darf. Für dieses Vertrauen danke ich Ihnen sehr herzlich!

Das Wahlergebnis hat mich sehr gefreut und ist mir zugleich Ansporn, mich auch weiterhin in den verschiedensten Funktionen engagiert und mit voller Überzeugung für unseren Ort einzusetzen.



Mit dem vorliegenden Jahresbrief erhalten Sie nun bereits zum 19. Mal einen Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr in Nuttлар. Der Nuttларer Jahresbrief ist in dieser Form sicherlich nicht selbstverständlich und stellt ein besonderes Merkmal unseres Ortes dar, das es so in anderen Orten nicht gibt. Die Erstellung ist jedes Mal mit einem erheblichen zeitlichen und organisatorischen Aufwand verbunden. Umso mehr danke ich allen, die mich durch Texte, Informationen und Bilder unterstützt und damit ganz wesentlich zum Gelingen dieses Jahresbriefes beigetragen haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes, gesundes und zuversichtliches Jahr 2026.

Glück auf!

Ihr und Euer

A handwritten signature in blue ink, reading "Markus Sommer".

Markus Sommer
Ortsvorsteher

Nuttларer Jahresbrief 2026

Herausgeber: Markus Sommer, Ortsvorsteher

19. Jahrgang

Foto Titelseite: Lore mit Flachwagen in der Kirchstraße; das Foto ist mit ChatGPT überarbeitet und wird nun als Zeichnung dargestellt.

Danke an alle Firmen, die durch ihre Werbung die Herausgabe des Jahresbriefes ermöglicht haben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Nuttlar,

für das überzeugende Wahlergebnis und damit Ihr Vertrauen, das Sie mir bei der Kommunalwahl am 14. September 2025 geschenkt haben, bedanke ich mich bei Ihnen ganz herzlich.



Seit meinem Amtsantritt am 1. November 2025 stehen Transparenz, Verlässlichkeit und eine offene Kommunikation im Mittelpunkt meines Handelns. Mir ist es wichtig, ein Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger zu sein - parteiübergreifend, sachorientiert und faktenbasiert. Bewusst verzichte ich deshalb auf unrealistische Versprechen. Nur mit Ehrlichkeit, zudem mit Zuversicht und Tatkraft, können wir gemeinsam die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.

Ein zentrales Thema, das Nuttlar seit Jahren bewegt, ist die gefährliche Ortsdurchfahrt über die Rüthener Straße. Die dringend notwendige Verkehrsentslastung durch die geplante L 776 n kommt seit Jahren nicht voran. Der aktuelle Zustand ist kaum länger hinnehmbar. Es liegen Anträge vor, den Lkw-Durchgangsverkehr zu beschränken. Der Gemeinderat wird sich voraussichtlich früh im Jahr 2026 damit befassen.

Ich sichere Ihnen zu, mich engagiert für Ihre Interessen einzusetzen, auch wenn der Ausgang dieses Verfahrens nicht garantiert werden kann. Dennoch erscheint dieser Weg zurzeit als die einzige realistische Möglichkeit, die bestehende Gefahrenlage spürbar zu entschärfen.

Ein besonderes Ereignis wirft bereits seine Schatten voraus: Im Jahr 2026 feiert die St.-Anna Schützenbruderschaft ihr 150-jähriges Bestehen, beginnend mit dem Jubiläums-Festakt am 21. März. Ich freue mich sehr darauf, dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Vielen Dank nochmals für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ihre Ideen und Ihr Engagement sind das Fundament einer starken Ortsgemeinschaft. Lassen Sie uns Nuttlar gemeinsam weiter voranbringen.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr

A stylized, handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Christoph Rosenau'.

Ihr Bürgermeister
Christoph Rosenau

Nuttlar-Info

Am 16.5.2025 konnte die „Nuttlar-Info“ ihr fünfjähriges Bestehen feiern.

Die WhatsApp-Informationsgruppe hat sich in dieser Zeit zu einem festen Bestandteil der örtlichen Information entwickelt.

In den vergangenen fünf Jahren wurden über 1.000 Nachrichten durch Ortsvorsteher Markus Sommer versendet.

Am Jubiläumstag wurde nochmals die erste Nachricht aus dem Jahr 2020 geteilt: Ein knapp vierminütiges Video der Schützenbruderschaft vom 16.5.2020, an dem eigentlich das Schützenfest hätte stattfinden sollen, das jedoch coronabedingt ausfiel.

Im Jahr 2025 wurden rd. 270 Nachrichten über die Nuttlar-Info verbreitet. Zum 31.12.2025 zählte die Gruppe 724 Teilnehmer und damit ca. 50 mehr als im Vorjahr.



Mysteriöser Leichenfund unter der Talbrücke Nuttlar

Am 17.12.2024 wurde bei Inspektionsarbeiten unter der Talbrücke Nuttlar der Leichnam eines unbekannten Mannes aufgefunden. Nach den Ermittlungen war der Mann bereits verstorben, bevor er von der Brücke stürzte.



Anfang Januar 2025 informierten die Staatsanwaltschaft Arnsberg und das Polizeipräsidium Dortmund in einer gemeinsamen Pressemitteilung über den Fall. Das Landeskriminalamt rekonstruierte das Gesicht des

Toten und bat die Öffentlichkeit um Hinweise zu dessen Identität.

Am 22. Januar 2025 berichtete die ZDF-Sendung „Aktenzeichen XY ... ungelöst“ über den Fall. Trotz zahlreicher Hinweise konnte der Verstorbene bis heute nicht identifiziert werden. Auch die genauen Todesumstände blieben ungeklärt.

Nach Freigabe des Leichnams war die Gemeinde Bestwig für die Bestattung zuständig. Es erfolgte eine Einäscherung sowie eine anonyme Beisetzung in einem Urnenhain außerhalb der Gemeinde Bestwig.

Gasthof Dalla Valle in der Westfalenpost

Die Westfalenpost veröffentlichte am 4.1.2025 ein ausführliches Interview mit Frank und Lea Dalla Valle sowie einen Bericht zur Geschichte des Gasthofs Dalla Valle. Darin wird dargestellt, dass die Anfänge des Betriebs bis ins Jahr 1947 zurückreichen, als Walter Dalla Valle mit einer kleinen Eisdiele begann. 1952 kam eine Schankgenehmigung hinzu. Im Jahr 1977 übernahm Reinhold Dalla Valle den Betrieb, der seit 2017 von Frank Dalla Valle gemeinsam mit Lea weitergeführt wird.



Verkehrschao nach Schneefall

Am 9.1.2025 führten starke Schneefälle zu erheblichen Verkehrsproblemen im Hochsauerlandkreis. Auf der Briloner Straße kam es am Ortsausgang von Nuttlar in Richtung Antfeld sowie in Richtung Olsberg zeitweise zum Verkehrsstillstand. Auch auf der A 46 standen zahlreiche Verkehrsteilnehmer bis in die Nacht im Stau.

Bauzaun an der Rühener Straße

An der Rühener Straße war im Bereich des Hauses Nr. 32 über mehrere Monate ein Bauzaun aufgestellt. Ursache waren herabfallende Schiefersteine sowie weitere lose Dachsteine an dem unbewohnten Gebäude. Die Untere Bauaufsicht des Hochsauerlandkreises wurde eingeschaltet und ordnete zur Gefahrenabwehr zunächst die Absperrung an.

Da der Eigentümer eine insolvente Firma war und Zuständigkeiten ungeklärt blieben, beauftragte die Untere Bauaufsicht schließlich einen Dachdecker mit der Sicherung des Daches. Nach Beseitigung der losen Schiefersteine konnte der Bauzaun wieder entfernt werden.



Mitgliederversammlung der CDU Nuttlar

Bei der Mitgliederversammlung der CDU Nuttlar am 14.2.2025 begrüßte der Ortsverbandsvorsitzende Markus Sommer zahlreiche Mitglieder. Markus Sommer wurde als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. In den Vorstand gewählt wurden außerdem Clemens Voß (stellvertretender Vorsitzender), Dorothee Heinemann (Kassiererin und Schriftführerin) sowie Ina Hillebrand, Wolfgang Rickes, Rudolf Heinemann und Philipp Voß (Beisitzer).

Der Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Matthias Kerkhoff nahm Ehrungen für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft vor. Die goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Franz-Josef Bathen, Karl-Ludwig Einhäuser, Rudolf Heinemann, Klaus Tönnemann und Clemens Voß. Zudem nominierte die Versammlung einstimmig Ina Hillebrand und Markus Sommer als Kandidaten für die Kommunalwahl im September 2025.



v.l. Matthias Kerkhoff, Clemens Voß, Karl-Ludwig Einhäuser, Rudolf Heinemann, Klaus Tönnemann

Bürgerversammlung

Am 17.2.2025 fand auf Einladung von Ortsvorsteher Markus Sommer eine Bürgerversammlung in der Alten Schule statt. Bürgermeister Ralf Péus informierte über aktuelle Themen aus der Gemeinde Bestwig. Zudem stellten sich die Bürgermeisterkandidaten Christoph Rosenau und Matthias Scheidt vor.



Kronkorken sammeln

Die Kronkorken-Sammelaktion wurde vor fast zehn Jahren vom damaligen Winterberger Königspaar Uwe und Elke Susewind ins Leben gerufen.

Ziel ist es, den Erlös aus dem Recycling von Kronkorken aus Weißblech sozialen Organisationen und Projekten in der Region zugutekommen zu lassen.

Die Idee stieß auf große Resonanz und entwickelte sich zu einer breit getragenen Aktion. Inzwischen wurden bereits über 100 Tonnen Kronkorken gesammelt. Auch in Nuttlar besteht seit einiger Zeit eine Sammelstelle. Gesammelte Kronkorken können bei **Elke Senger, Neuer Weg 19**, abgegeben werden.



Unfall L 776

Am 9.8.2025 kam es auf der L776 zwischen Nuttlar und Rüthen zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden. Ein Kradfahrer kam im Bereich einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte. Er verletzte sich dabei leicht.

FENSTER | TÖREN | ROLLLADEN | MARKISEN | WINTERGÄRTEN

BESTE SICHT AUF DIE ZUKUNFT.

Mit passgenauen Markenfenstern,
eingebaut von echten Profis. *seit 1977*



HEIMES
FENSTERBAU

Arno Heimes wird Zahnarzt

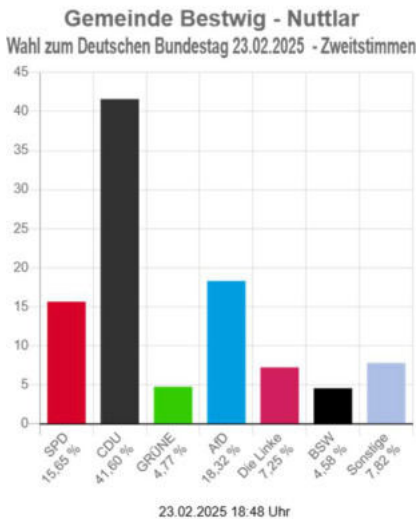
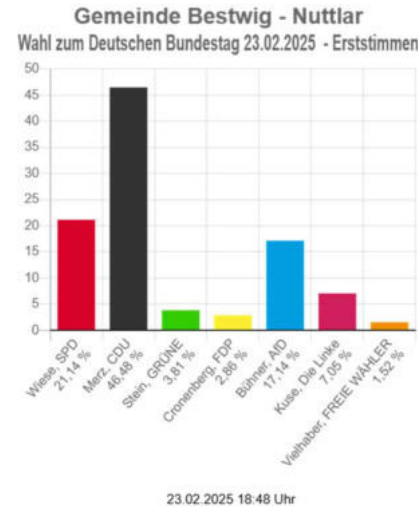
www.heimes-fenster.de

Heimes Bauelemente GmbH | Im Öhler 2 | 59909 Bestwig

Bundestagswahl

Am 23.2.2025 fand die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. In Nuttlar lag die Wahlbeteiligung ohne Berücksichtigung der Briefwähler bei 46,3 %. In der gesamten Gemeinde Bestwig betrug die Wahlbeteiligung 83,6 %.

Die Ergebnisse in Nuttlar



Baustelle Dümelweg

Im Laufe des Jahres 2025 wurde die Baustelle der Deutschen Bahn entlang des Weges zum Dümel abgeschlossen. Dabei wurde eine Gabionenwand mit aufwendigen Betonfundamenten errichtet. Auf den Gabionen wurde anschließend der zuvor umgesetzte Milzfarn angesiedelt. Ob sich die Pflanze dauerhaft etablieren kann, bleibt abzuwarten.



Sperrung Bahnübergänge

Im Jahr 2025 sind die Bahnübergänge Nuttlar West, Mutter Pine und Dümel für einen Tag gesperrt worden. Grund war der Austausch der sog. „Strailplatten“ – Vollgummi-Platten, die als hochfester und dauerhafter Belag für Bahnübergänge gilt.



Strom-Trafo

Im März 2025 errichtete die Firma Westnetz am Rand des Parks einen neuen Strom-Trafo. Das bisherige Häuschen soll abgerissen werden. Zudem wurden neue Kabel durch den Park verlegt.



Kabelverlegung im Park



Neue und alte Trafo-Station

Turnhalle: Neue Beleuchtung

In der Turnhalle waren im Laufe der Jahre zahlreiche Leuchtmittel ausgefallen. Im April 2025 wurde die gesamte Beleuchtung erneuert und vollständig auf LED-Technik umgestellt. In diesem Zuge wurden auch die bislang sehr alten Strahler im mittleren Hallenbereich ersetzt, die von der Tischtennisabteilung genutzt werden



Sammlung Kriegsgräber

Bei mehreren Generalversammlungen führte Ortsvorsteher Markus Sommer erneut Sammlungen zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge durch. Im Jahr 2025 kamen dabei 299,73 € zusammen (Vorjahr: 239,28 €).





Meisterbetrieb
LANGE
GmbH & Co KG

FLIESEN - NATURSTEINE - ESTRICHE
Fliesenausstellung

59909 Bestwig-Velmede · Bundesstr. 47
Tel. 02904/2075 - www.lange-fliesen.de

Ortsheimatpfleger Thorsten Senger

Am 13.11.2024 wurde Thorsten Senger vom Rat der Gemeinde Bestwig zum Ortsheimatpfleger von Nuttlar gewählt. Am 15.12.2025 überreichte Bürgermeister Ralf Péus die Ernennungsurkunde und führte Thorsten Senger offiziell in sein Amt ein.



v.l.: Bürgermeister Ralf Péus, Thorsten Senger, Ortsvorsteher Markus Sommer, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Roland Burmann

Aktivitäten des Ortsheimatpflegers

Im Jahr 2025 setzte Thorsten Senger die Überarbeitung zahlreicher Sitzbänke im Ortsgebiet fort. Zudem wurden die inzwischen



maroden Liegebänke auf dem Sengenbergr und am Abeloh erneuert. Diese waren 2015 anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Gemeinde Bestwig künstlerisch gestaltet worden. Die Kosten wurden aus Ortsgestaltungsmitteln des Ortsvorstehers finanziert. Darüber hinaus hat Thorsten Senger mehrere Gedenk- und Hinweistafeln aufgearbeitet, darunter die Tafeln mit den Namen der Kriegstoten an der Friedhofskapelle, die Gedenktafel für die jüdischen Opfer an der Kirche sowie das Schieferschild „Am Sengenbergr“.

Neuer Schiedsmann

Im April 2025 wurde Jonas Gerlach aus Ostwig zum neuen Schiedsmann für den Bezirk I der Gemeinde Bestwig, zu dem auch Nuttlar gehört, vereidigt. Der 28-Jährige trat die Nachfolge von Hubert Strube aus Ostwig an, der dieses Amt seit 2014 ausgeübt hatte. Aufgabe der Schiedsperson ist die außegerichtliche Schlichtung von Streitigkeiten, unter anderem bei Nachbarschaftskonflikten, Beleidigungen oder Sachbeschädigungen.



Dritter v.l.: Jonas Gerlach

Osterfeuer

Auch im Jahr 2025 errichteten die Jungschützen wieder ein Osterfeuer am Dümlskopf. Am Ostersonntag wurde das Feuer entzündet.



Die Jungschützen vor dem Osterfeuer.

Sperrung Waldstraße / Am Sengenber

Im April 2025 wurde die Straße Waldstraße / Am Sengenber für mehrere Wochen gesperrt. Grund hierfür waren Arbeiten am Stromversorgungsnetz.



Sperrung Bachstraße

Im Juni und Juli 2025 war die Bachstraße für mehrere Wochen voll gesperrt. Grund hierfür waren Arbeiten zur Verstärkung des Stromnetzes sowie Maßnahmen zum Glasfaserausbau.

1. Mai am Dümel

Am 1.5.2025 richteten einige Dümel-Anlieger am Dümel einen Aufenthalts- und Verpflegungspunkt ein. Angeboten wurden Getränke und Würstchen.



Mülltonne an der SGV-Hütte

Öffentliche Mülltonnen werden immer wieder missbräuchlich für die Entsorgung privaten Mülls genutzt. Im Februar 2025 wurden an der Mülltonne an der SGV-Hütte mehrere große Müllbeutel abgestellt.





Eine ausgezeichnete Wahl.
Die neue Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLB186i-10 AR E.

Die Logatherm WLB186i-10 AR E eignet sich bestens für das effiziente und ressourcenschonende Heizen in Bestand und Neubau. Auch Stiftung Warentest ist überzeugt und hat sie zum Testieger* ernannt. Mit der SILENT plus Technologie genießen Sie Ruhe, während die Wärmepumpe effizient Energie aus der Umwelt gewinnt und nutzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.buderus.de/testieger

*Punktgleich mit dem Produkt eines Wettbewerbers.
Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLB186i-10 AR E und Systembedieneinheit Logamatic BC400. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



Sommer und Liese
Haustechnik GmbH
Schlinkstr. 4 b
59909 Bestwig
☎ 02904 2462
✉ sommer-liese@t-online.de
www.sommer-liese.de



Ihr Fachbetrieb für:

- ✓ Heizungsbau
- ✓ Komplettbäder
- ✓ regenerative Energien
- ✓ Installationen
- ✓ Schlosserarbeiten

Eröffnung Wanderweg BestWeg Nuttlar

Nachdem Ende 2024 die Markierungen für den BestWeg Nuttlar angebracht worden waren, erfolgte am 29.5.2025 (Christi Himmelfahrt) die offizielle Eröffnung des Weges. Zahlreiche Wanderinnen und Wanderer nahmen an der Eröffnung teil und begingen die 12,2 km lange Strecke vom Parkplatz „Am Evenkopf“ an der SGV-Hütte aus. Etwa auf halber Strecke gab es am Eingang des Schieferstollens eine Stärkung, vorbereitet von der Dorfgemeinschaft Nuttlar. Der Abschluss der Wanderung fand auf Einladung des SGV Nuttlar an der SGV-Hütte statt.



Die Bestwiger BestWege sind neu geschaffene Rundwanderwege in den sechs Orten Nuttlar, Ostwig, Ramsbeck, Heringhausen, Andreasberg und Velmede/Bestwig. Sie führen um die jeweiligen Orte herum und binden örtliche Sehenswürdigkeiten ein. An jedem Startpunkt befindet sich eine Infotafel mit QR-Code zum Wegeverlauf. Die Idee zu den Bestwiger BestWegen brachte Markus Sommer aus Schmallenberg nach Bestwig, die Umsetzung erfolgte durch Norbert Arens, Leiter der Touristik Bestwig und Meschede.



Norbert Arens und
Markus Sommer

L 776n

Im Rahmen ihrer gemeindlichen Stellungnahme zum Neubau der B 7n von Nuttlar bis Brilon forderte die Gemeinde Bestwig zugleich die zügige Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens zum Neubau der L 776n von Nuttlar (Evenkopf) bis zum Zubringer der A 46 (B 480n). Dies beschloss der Gemeinderat am 25.6.2025 einstimmig. CDU und SPD erinnerten dabei an die langjährigen Bemühungen von Politik und Verwaltung, durch den Neubau der L 776n eine spürbare Entlastung der stark befahrenen Rüthener Straße zu erreichen. Ursprünglich sollte die L 776n bereits mit der Eröffnung der A 46 fertiggestellt sein.

Unter der Überschrift „Nächste Klatsche für Nuttlarer“ berichtete die Westfalenpost am 12.9.2025, dass nach Vorgaben der Landesregierung bis zum Inkrafttreten eines neuen Landesstraßenbedarfsplans keine neuen Planungen begonnen werden dürfen. Eine entsprechende Beschlussfassung im Landtag werde frühestens für 2026/2027 erwartet. Am 29.11.2025 berichtete die Westfalenpost zudem über ein Gespräch mit Ortsvorsteher Markus Sommer zum Thema L 776n.



Neue Kirchenbeleuchtung

Die St.-Anna-Kirche in Nuttlar steht unter Denkmalschutz und ist bislang nachts von zwei Seiten angestrahlt worden, vom Dach des Feuerwehrhauses sowie aus Richtung der Kirchstraße. Mit dem Abriss der früheren Fahrzeughalle am Feuerwehrhaus musste diese Beleuchtung abgebaut werden, sodass die Kirche über mehrere Jahre hinweg nachts nicht mehr beleuchtet war.



Auf Initiative von Ortsvorsteher Markus Sommer wurde das Anstrahlen der Kirche erneut aufgegriffen. Da beim Neubau des Feuerwehrhauses versäumt worden war, einen Strahler auf dem Dach zu installieren, mussten alternative Lösungen gefunden werden. Im Rahmen eines abendlichen Vor-Ort-Termins am 24.3.2025 mit der Hochsauerlandwasser GmbH und einem Fachunternehmen wurden verschiedene Beleuchtungsvarianten geprüft und anschließend die erforderlichen Maßnahmen beauftragt.

Seit Sommer 2025 wird die St.-Anna-Kirche wieder mit moderner LED-Technik angestrahlt. Ein Strahler befindet sich neben dem Feuerwehrhaus, ein weiterer am bisherigen Standort an der Kirchstraße, ergänzt durch einen zusätzlichen Strahler am Mahnmal. Durch die neue Anordnung wird eine gleichmäßige Ausleuchtung erreicht, bei zugleich deutlich reduziertem Energieverbrauch.

Die Gesamtkosten der Maßnahme, einschließlich notwendiger Erdarbeiten, beliefen sich auf rund 14.000 Euro. Davon übernahm die Gemeinde Bestwig 8.300 Euro, die verbleibenden Kosten in Höhe von 5.800 Euro wurden aus den Ortsgestaltungsmitteln des Ortsvorstehers finanziert, die der Ortsvorsteher hierfür über mehrere Jahre angespart hatte.

DAV in der Alten Schule

Der Deutsche Alpenverein, Sektion Hochsauerland, nutzte auch im Jahr 2025 regelmäßig die Alte Schule für Foto- und Videopräsentationen. Insgesamt fanden sieben Veranstaltungen statt, die durchweg gut besucht waren.



Otto Hohmann
Malerbetrieb

Inh. Dominik Köpe:
0160-96712495

Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Bodenbeläge



Rüthener Strasse, 5
59909 Bestwig-Nuttlar
Tel.: 02904/2296
Fax: 02904/709526

Antfelder Schnade

Am 17.5.2025 begingen die Antfelder Nachbarn ihren Schnadegang. Eine Abordnung aus Nuttlar, bestehend aus Vertretern der Schützen, des SGV, dem Ortsvorsteher und dem Ortsheimatpfleger, begrüßte die Antfelder Teilnehmer in freundschaftlicher und humorvoller Weise. Die Veranstaltung unterstrich das gute nachbarschaftliche Miteinander.



Interview mit dem Ortsvorsteher

Im Jahr 2025 führte die Westfalenpost Interviews mit allen Ortsvorstehern der Gemeinde Bestwig. Das Interview mit dem Nuttlarer Ortsvorsteher Markus Sommer wurde am 6.6.2025 veröffentlicht und befasste sich mit Ereignissen, Entscheidungen und Veränderungen des Jahres.



Einbruch

In der Nacht vom 31.7. auf den 1.8.2025 kam es in einem Haus am Roh in Nuttlar zu einem Einbruch. Aus einem Büro entwendeten die unbekannten Täter elektronische Geräte.

Westfalenpost: Archivberichte

Die Westfalenpost veröffentlicht regelmäßig Berichte aus ihrem lokalen Archiv. Dabei erscheinen auch immer wieder Beiträge mit Bezug zu Nuttlar, unter anderem zum Nuttlarer Bergrennen. Am 30.6.2025 lautete eine Überschrift „Rutengänger findet Wasser in Nuttlar“. Ortsvorsteher Markus Sommer nutzt diese Veröffentlichungen, um das Dorfarchiv mit Originalartikeln zu ergänzen.

Stadtradeln

Die Gemeinde Bestwig beteiligte sich im Jahr 2025 am „Stadtradeln“ des Hochsauerlandkreises. In einem festgelegten Zeitraum waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ergänzend fanden eine Bildersuchfahrt sowie eine abschließende Bürgermeisterfahrt statt. Im Rahmen des Bestwiger Gastgartens wurden am 19.7.2025 die aktivsten Radfahrer und erfolgreichsten Teilnehmenden der Bildersuchfahrt geehrt. Unter den Ausgezeichneten waren auch Franz Fischer sowie Ansu Schlenger und Thomas Schröder, die die Urkunde und den Preis für die Nachbarschaftsgruppe „Kreuzberggriss“ entgegennahmen.



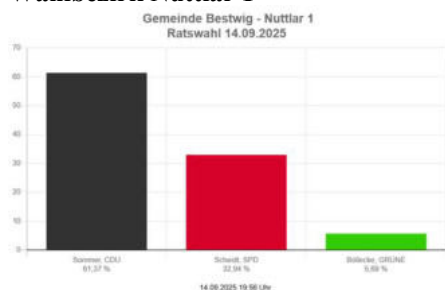
v.l. Franz Fischer, Thomas Schröder,
Ansu Schlenger

Kommunalwahlen 2025

Am 14.9.2025 fanden in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahlen statt. Die Gemeinde Bestwig ist in 14 Wahlbezirke eingeteilt, in denen jeweils ein Kandidat direkt in den Gemeinderat gewählt wird. Weitere 14 Ratsmitglieder ziehen über die Reservelisten der Parteien entsprechend der prozentualen Stimmenanteile in den Rat ein.

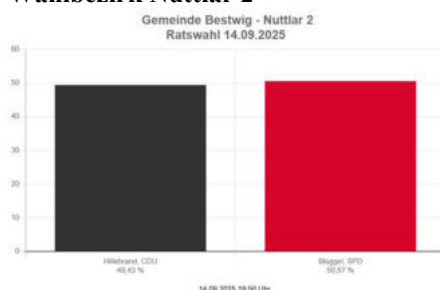
In 11 Wahlbezirken wurde der Kandidat der CDU direkt gewählt, in 3 Wahlbezirken der Kandidat der SPD. Bündnis 90/Die Grünen traten in 10 der 14 Wahlbezirke an und erreichten gemeindeweit 4,2 % der Stimmen. Damit sind die Grünen künftig mit einem Mitglied im Gemeinderat vertreten und verfügen nicht mehr über Fraktionsstatus. Die CDU konnte ihr Ergebnis gegenüber 2020 verbessern und stellt nun 17 Ratsmitglieder (2020: 16), die SPD unverändert 10 Ratsmitglieder.

Wahlbezirk Nuttlar 1



CDU: Markus Sommer (61,4 %)
SPD: Matthias Scheidt (32,9 %)
Grüne: Lisa Böllecke (5,7 %)

Wahlbezirk Nuttlar 2



CDU: Ina Hillebrand (49,4 %)
SPD: Franz-Josef Blüggel (50,6 %)

Im Wahlbezirk Nuttlar 2 fiel die Entscheidung sehr knapp aus: Franz-Josef Blüggel hatte vier Stimmen mehr als Ina Hillebrand.

Gesamtergebnis in Nuttlar

CDU: 55,9 % (2020: 50,9 %) SPD: 41,0 % (2020: 49,1 %) Grüne: 3,1 % (2020: —)

Markus Sommer und Franz-Josef Blüggel wurden direkt in den Rat der Gemeinde Bestwig gewählt. Über die Reservelisten zogen zudem Ina Hillebrand (CDU), Philipp Voß (CDU) und Matthias Scheidt (SPD) in den Gemeinderat ein.

Die Nuttlarer Mitglieder des Bestwiger Gemeinderates:



Markus Sommer
CDU



Ina Hillebrand
CDU



Philipp Voß
CDU



Franz-Josef Blüggel
SPD



Matthias Scheidt
SPD

Gesamtergebnis der Kommunalwahl in der Gemeinde Bestwig

CDU: 61,3 % (2020: 57,8 %)
SPD: 34,5 % (2020: 37,5 %)
Grüne: 4,2 % (2020: 5,4 %)

Bürgermeisterwahl Gemeinde Bestwig

Der bisherige Bürgermeister Ralf Péus stellte sich nach 20 Jahren im Amt nicht erneut zur Wahl. Die CDU nominierte mit Christoph Rosenau aus Ostwig erstmals einen parteilosen Kandidaten. Die SPD stellte Matthias Scheidt aus Nuttlar auf. Für Die Linke kandidierte Mesut Böse, ebenfalls aus Nuttlar. Mit deutlicher Mehrheit wurde Christoph Rosenau zum neuen Bürgermeister gewählt.

Das Gesamtergebnis in Bestwig:

Christoph Rosenau: 68,3 %
Matthias Scheidt: 27,0 %
Mesut Böse: 4,7 %



Bürgermeister
Christoph Rosenau

Ergebnisse der Bürgermeisterwahl in Nuttlar

Christoph Rosenau: 61,8 %
Matthias Scheidt: 33,2 %
Mesut Böse: 5,0 %

Stellvertretende Bürgermeister

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde Markus Sommer auf Vorschlag der CDU erneut zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Dieses Amt bekleidet er bereits seit 2020. Zum 2. stellvertretenden Bürgermeister wurde Franz-Josef Blüggel (SPD) gewählt.



v.l. Markus Sommer, Franz-Josef
Blüggel, Christoph Rosenau

Ortsvorsteher

Mit 55,9 % der Stimmen erreichte die CDU in Nuttlar die Mehrheit und erhielt damit das Vorschlagsrecht für das Amt des Ortsvorstehers. Auf Vorschlag der CDU wählte der Gemeinderat am 5.11.2025 Markus Sommer erneut zum Ortsvorsteher von Nuttlar und Grimlinghausen. Dieses Amt übt er seit 2007 aus.



Kreistagswahl

Bei der Kreistagswahl wurde Martin Bracht (CDU) aus Velmede erneut direkt als Vertreter der Gemeinde Bestwig in den Kreistag gewählt. Über einen Listenplatz zog Matthias Scheidt (SPD) ebenfalls in den Kreistag ein.

Ergebnisse der Kreistagswahl in der Gemeinde Bestwig

Martin Bracht (CDU): 52,6 %
Matthias Scheidt (SPD): 24,6 %



Martin Bracht
CDU

Graffiti an der A 46

Am 26.8.2025 berichtete die Westfalenpost erneut über die Graffiti an der Gabionenwand der A 46 am Sengenbergr. Ortsvorsteher Markus Sommer setzte sich dafür ein, die großflächigen Graffiti zu übermalen, da sie das Erscheinungsbild der Gabionen beeinträchtigen. Eine Umsetzung scheiterte jedoch an den umfangreichen und nicht erfüllbaren Auflagen des Landesbetriebs Straßen.NRW beziehungsweise der Autobahn GmbH des Bundes.



Deutschland-Tour durch Nuttlar

Die Deutschland-Tour, ein mehrtägiges Radrennen, fand im Jahr 2025 vom 20. bis 24.8. statt. Die dritte Etappe am 23.8.2025 führte von Arnsberg nach Kassel und verlief dabei auch durch Nuttlar. Die Strecke führte von Kallenhardt kommend durch den Ort in Richtung Roh und weiter nach Eschoff.



Buswartehäuschen beschmiert

Im Oktober 2025 wurde das Buswartehäuschen an der Bergstraße beschmiert. Ortsheimatpfleger Thorsten Senger hat die Schmierereien zeitnah mit weißer Farbe überstrichen.



Straßenfest Tulpenstraße

Am 13.9.2025 feierten die Anwohner der Tulpenstraße gemeinsam mit Freunden und Bekannten das 50-jährige Bestehen der Straße. Auf dem Wendeplatz am Ende der Tulpenstraße wurde hierzu ein Zelt aufgebaut. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 500 Euro wurde an die Tagespflege St. Anna in Nuttlar gespendet.



Übergabe der Spende durch Klaus Tönnemann und Wolfgang Rickes

Versuchter Raub

Am 7.10.2025 kam es im Bereich der Ruhrbrücke zwischen der Briloner Straße und dem Ruhrtalradweg am Ortsausgang von Nuttlar zu einem versuchten Raub. Ein 44-jähriger Mann wurde von einer Personengruppe angesprochen und körperlich angegriffen. Der Geschädigte konnte fliehen und verständigte später den Rettungsdienst. Die Polizei nahm Ermittlungen auf.

B 7n

Auch im Jahr 2025 blieb die B 7n ein wiederkehrendes Thema. Dabei geht es um die Weiterführung der A 46 von Nuttlar als Bundesstraße bis Brilon. Nach wie vor ist der konkrete Verlauf der Trasse nicht festgelegt. Erst nach Abschluss der Linienbestimmung und dem Wegfall wesentlicher Einwände kann die Detailplanung beginnen, an die sich das Planfeststellungsverfahren anschließt. Ob und wann das Bauvorhaben weiterverfolgt wird, ist weiterhin offen.

Gerichtsverfahren

Im Zusammenhang mit einem Unfall im August 2023 bei der Firma Fliesen Linnebecker in Meschede, bei dem Frank Henneman ums Leben gekommen ist, fand am 4.12.2025 ein Gerichtsverfahren gegen drei Mitarbeitende des Unternehmens statt. Das Verfahren endete mit einem Freispruch für alle Angeklagten.

Neues Autohaus in Nuttlar

Am 8.11.2025 wurde an der Briloner Straße das Autohaus „Autozentrum Bestwig“ eröffnet. Nach Angaben der Westfalenpost beliefen sich die Investitionskosten auf rund 2 Mio. Euro. Inhaber ist Hüseyin Seyrek, die Geschäftsführung liegt bei seinem Sohn Mehmet Seyrek. Das Unternehmen zog von Meschede nach Nuttlar um, nachdem hier ein ausreichend großes Grundstück in verkehrsgünstiger Lage gefunden worden war. Entstanden ist ein modernes Gebäude mit rund 400 m² Ausstellungsfläche sowie Büros, Werkstatt, Aufbereitungsbereich und Waschanlage. Ergänzend stehen im Außenbereich rund 2.000 m² Ausstellungsfläche zur Verfügung.



Windkraft in Nuttlar

Zum Ende des Jahres 2025 begannen im Bereich des Autobahnendes der A 46 umfangreiche Erdarbeiten. Dabei handelt es sich um Zuwegungen und vorbereitende Maßnahmen für den Bau von zwei Windenergieanlagen. Eine der Anlagen entsteht auf Nuttlarer Gebiet, die zweite auf Antfelder Gebiet.

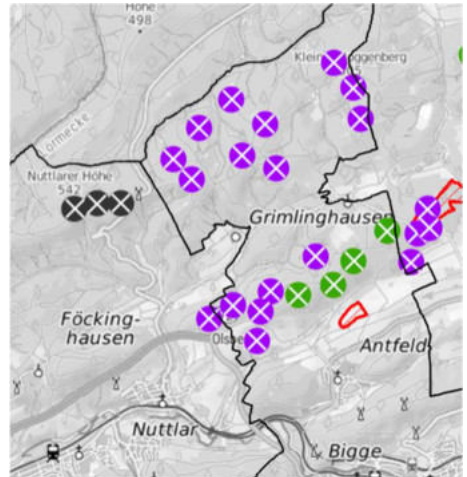


Vorausgegangen war der Abschluss des Verfahrens zur Änderung des Regionalplans durch die Bezirksregierung Arnsberg. In diesem Zusammenhang wurden Flächen ausgewiesen, in denen der Bau von Windenergieanlagen zulässig ist. Die beiden genannten Anlagen liegen innerhalb eines solchen Windenergiebereichs. Errichtet werden sie von der MW Energie UG (Meier und Wullenweber).

Bereits im Laufe des Jahres 2025 wurden vier Windenergieanlagen auf Antfelder Gebiet in Betrieb genommen. Im Jahr 2015 hatte es in Nuttlar noch erheblichen Widerstand gegen Windenergieanlagen auf Antfelder Gebiet gegeben. Damals wurden 711 Unterschriften gegen die geplanten 13 Anlagen gesammelt und an den Hochsauerlandkreis übergeben.

Die zum Jahresende 2025 im Bau befindliche Windenergieanlage auf Nuttlarer Gebiet wird eine Leistung von 5.560 kW sowie eine Nabenhöhe von 166 m aufweisen. Die Gesamthöhe einschließlich Rotor beträgt rund 246 m. Weitere Anlagen, insbesondere auf Antfelder Gebiet, sind bereits genehmigt.

Für drei Anlagen im Bereich der Nuttlarer Höhe liegt ein Vorbescheid vor.



Genehmigungsstatus:



Umbau Buswartehäuschen

Am Buswarte-
häuschen an der Kirche erfolgte Ende 2025 eine bauliche Anpassung. Die dem Feuerwehrhaus zugewandte Seite wurde geöffnet und der Dachüberstand teilweise gekürzt, um die Sichtverhältnisse für ausfahrende Feuerwehrfahrzeuge zu verbessern.



Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag fand am 16.11.2025 witterungsbedingt in der Kirche statt. Die Fahnenabordnungen der Nuttlarer Vereine standen am Altar, der Gesangsverein übernahm die musikalische Gestaltung. In seiner Ansprache thematisierte Ortsvorsteher Markus Sommer das Schicksal der Nuttlarer Juden in der Zeit des Nationalsozialismus. Zum Abschluss wurde am Mahnmal ein Kranz niedergelegt.



Talbrücke Nuttlar

Nach mehreren Suiziden an der Talbrücke Nuttlar wurde die Brücke mit erhöhten Geländern gesichert. Diese Maßnahme zeigte Wirkung. Dennoch kam es am 8.12.2025 erneut zu einem Suizid an der Talbrücke.

Waldteiche ausgebaggert

Im „Schlötten“ (Waldgebiet in Nähe der SGV-Hütte) ließ die Gemeinde Bestwig im Herbst 2025 die nahezu vollständig versandeten Waldteiche ausbaggern und entschlammen. Die Maßnahme dient der ökologischen Aufwertung des Waldgebiets.



Schutzhütte Schlötten

Am Schlötten-Rundweg, direkt oberhalb der Waldteiche, war die Schutzhütte in einem schlechten Zustand. Der Bauhof der Gemeinde Bestwig hat die Hütte daher im Dezember 2025 abgerissen und stattdessen eine überdachte Sitzgruppe errichtet.



Abgerissene Schutzhütte



Neue Sitzgruppe

Pommes-Bude abgerissen

Das Gebäude der ehemaligen „Pommes-Bude“ an der Briloner Straße, das bereits seit mehreren Jahren leer stand, wurde abgerissen. Damit ist ein weiterer Teil der jüngeren Nuttlarer Ortsgeschichte beendet.



Adventsnachmittag Rütthener Straße

Am 6.12.2025 veranstaltete die Familie Braun/Degler im Carport an der Rütthener Straße 36 einen Adventsnachmittag mit Reibekuchen, Waffeln sowie warmen und kalten Getränken. Der Erlös in Höhe von 1.199,44 Euro wurde an die Aktion Lichtblicke gespendet.

Weihnachtsmarkt

Zum dritten Mal richtete der Stammtisch „Die Bodenlosen“ am 13.12.2025 einen Weihnachtsmarkt in Nuttlar aus. Erstmals fand die Veranstaltung hinter dem Feuerwehrhaus statt, wo der neu gestaltete Parkplatz gute Rahmenbedingungen bot. Der Markt war erneut sehr gut besucht. Neben Speisen und Getränken gab es eine Bastelcke für Kinder, zudem verteilte der Weihnachtsmann kleine Geschenke.



Bereits im Oktober 2025 hatten die „Bodenlosen & Friends“ aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes 2024 jeweils 500 Euro an den Kindergarten Nuttlar und die Feuerwehr Nuttlar gespendet.



Tragisches Unglück am Schlehornbach

Am 13.12.2025 ereignete sich am Schlehornbach ein tragisches Unglück. Ein Ehepaar aus Nuttlar stürzte in den Obergraben des Baches. Die 67-jährige Frau konnte sich selbst retten und Hilfe holen. Der 77-jährige Mann musste durch den Notarzt reanimiert werden, verstarb jedoch am 27.12.2025 an den Folgen des Unfalls.

**Wintec
AUTOGLAS**

Steinschlag?
Keine Sorge.
Wir regeln das!



Wintec Autoglas Hohmann
Bestwig-Nuttlar • Briloner Str. 5 • 02904/7710686
info@wintec-bestwig.de • wintec.de

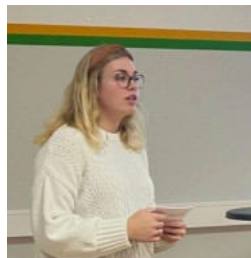
Tatjana Beinhauer: Sportlerin des Jahres im HSK

Der Kreissportbund Hochsauerlandkreis zeichnete im Rahmen der Sportgala am 5.4.2025 Tatjana Beinhauer als „Sportlerin des Jahres 2024“ aus. Die 31-jährige gebürtige Nuttlarerin überzeugte sowohl bei der Vereinsabstimmung als auch im öffentlichen und Jury-Voting. Im Tanzsport erzielte sie 2024 mit ihrer Formationsmannschaft des 1. TC Ludwigsburg herausragende Erfolge, darunter die deutsche Vizemeisterschaft, den Bundesliga-Sieg sowie den Weltmeistertitel im Dezember 2024 in Wien.



Sophia Hartmann: Auszeichnung

Sophia Hartmann wurde im Jahr 2025 gemeinsam mit ihrer Projektgruppe beim bundesweiten studentischen Wettbewerb des Wissensnetzwerks Stadt und Handel mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Das Wettbewerbsthema lautete „Jugend und Innenstadt“. Zudem hat sich Sophia Hartmann in ihrer Bachelorarbeit mit dem Nuttlarer Parkgelände befasst. Es ging dabei um die Planung und Gestaltung einer lebendigen Ortsmitte in Nuttlar.



Paula Hilbert: Sportlerin des Jahres in Olsberg

Paula Hilbert wurde auf der Mitgliederversammlung des TSV Bigge-Olsberg für ihre sportlichen Leistungen im Turnen als Sportlerin des Jahres 2024 ausgezeichnet. Im selben Jahr errang sie den Titel der Gaumeisterin.



Historische Züge

Auch im Jahr 2025 fuhren wieder historische Züge durch Nuttlar. So waren unter anderem Diesellokomotiven der Baureihen V 200 und 218 auf der Strecke nach Winterberg unterwegs. Am 18.10.2025 passierte zudem eine Dampflokomotive den Ort.



Foto: Stephan Zöllner

Aktives Jahr der St. Anna Bücherei

Die St. Anna Bücherei blickt auf ein erfolgreiches und aktives Jahr 2025 zurück. Mit zwölf neuen Leserinnen und Lesern sowie inzwischen zehn engagierten Mitarbeiterinnen konnte die positive Entwicklung weiter fortgesetzt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt lag erneut auf der Leseförderung für Kinder. Die erste und zweite Klasse der Grundschule besuchten die Bücherei, wo Jana Widmaier und Melanie Ekrod anschaulich die Abläufe erklärten. Bei der Vorführung des Bilderbuchkinos „Das kleine WIR“ und dem anschließenden Stöbern in den Regalen zeigten sich die Kinder sehr interessiert. Zum Abschluss erhielten alle ein Lesezeichen sowie eine kleine Süßigkeit.

Auch die Kindertagesstätte war zu Gast: Herr Schwering gestaltete für die Kinder eine Kamishibai-Vorführung. Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger wurden zudem noch einmal gesondert eingeladen.

Großer Beliebtheit erfreute sich auch das inzwischen etablierte „Bücherei-Café“. An vier Nachmittagen nutzten zahlreiche Leserinnen und Leser die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde zusammenzukommen.

Ein kultureller Höhepunkt war die Lesung mit der Briloner Schauspielerin und Sprecherin Beate Ritter am 9.10.2025. Unter dem Motto „Wein-LESE“ präsentierte sie nachdenkliche und humorvolle Texte rund um den Wein und begeisterte das Publikum mit einer lebendigen und mitreißenden

Darbietung. Der Abend klang bei Wein, Knabbereien und anregenden Gesprächen aus.



Am Buchsonntag, dem 9.11.2025, nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, die Nuttlarer Bücherei auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten kennenzulernen. Insgesamt zeigt sich, dass die St. Anna Bücherei ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen ist.



Tagespflege St. Anna



5 Jahre St. Anna Tagespflege

Am 5.10.2025 feierte die Tagespflege St. Anna Nuttlar ihr 5-jähriges Bestehen. Die Feier begann am Sonntagmorgen mit einem Festgottesdienst mit Pater Reinald unter Mitwirkung des Gesangvereins in der St.-Anna-Kirche in Nuttlar. Bewohnerinnen und Bewohner der Tagespflege sowie Kirchenbesucher nahmen an dem Gottesdienst teil.

Zum anschließenden Brunch waren alle herzlich eingeladen. Dabei bestand für die Gäste die Gelegenheit, sich über die Arbeit und das Angebot der Tagespflege zu informieren.





Caritasverband
Meschede e.V.

Ein starkes Team

für Ihre Pflege in Bestwig



Sozialstation Bestwig
Bundesstraße 145
Karin Hartmann
02904-9769669

Tagespflege St. Anna Nuttlar
Kirchstraße 34
Julia Spanakis
02904-9769440



www.caritas-meschede.de

Schützenbruderschaft St. Anna 1876 Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Am Samstag, 11.1.2025, fand die Generalversammlung der Schützenbruderschaft in der Schützenhalle statt. 79 Schützenbrüder nahmen an der Versammlung teil. Axel Boltermann wurde einstimmig als 1. Schriftführer bestätigt. Zudem wählte die Versammlung Philip Schöne (2. Kassierer), Nico Frese (2. Hauptmann), Christian Geilen (1. Zugführer), Sebastian Voß (2. Zugführer), Hendrik Voß (3. Zugführer), Jonas Bathen, Matthias Fuchte und Noah Schöne (z. b. V.-Offiziere), Anton Friederichs, Leon Lange und Lukas Seibert (Jungschützenfahne) sowie Julius Sommer (Kassierer Jungschützen). Zum Jahresbeginn 2025 zählte die Bruderschaft 721 Mitglieder.



Einsammeln der Weihnachtsbäume

Auch im Jahr 2025 sammelten die Jungschützen am Tag der Generalversammlung die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume ein, die später beim Aufbau des Osterfeuers Verwendung fanden.



Karnevalsparty

Am 10.2.2025 veranstaltete die Schützenbruderschaft zum zweiten Mal eine Karnevalsparty in der Schützenhalle. Trotz einer gelungenen Veranstaltung blieb die Resonanz hinter den Erwartungen zurück, sodass für 2026 keine weitere Karnevalsparty geplant ist.



III FRIEDERICHS WÄRMT

Heizöl - Pellets Diesel - Schmierstoffe

Briloner Straße 51
59909 Bestwig-Nuttlar
Fon 02904.2232
Fax 02904.2738
info@friederichs-wärmt.de
www.friederichs-wärmt.de

Frühschoppenkonzert

Am Sonntag, 4.5.2025, fand in der Schützenhalle ein Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Sundern statt. Das Programm verband Stücke aus dem Sunderner Jahreskonzert mit traditioneller Egerländer Musik und stieß bei den zahlreichen Zuhörern auf große Begeisterung.



Restaurierung der 2. Hauptfahne

Nachdem 2011 bereits die 1. Hauptfahne restauriert worden war, wurde im Jahr 2025 die 2. Hauptfahne der Bruderschaft instandgesetzt. Die Fahne aus dem Jahr 1951 wies deutliche Gebrauchsspuren auf. Sowohl Stickereien als auch Stoff und Dekor wurden von der Bonner Fahnenfabrik fachgerecht restauriert. Die Kosten konnten durch eine Spendenaktion im Rahmen eines Crowdfundings der Volksbank in Höhe von 6.050 Euro gedeckt werden. Die Fahnenstange wurde von Schützenbruder Thomas Schröder aufgearbeitet.



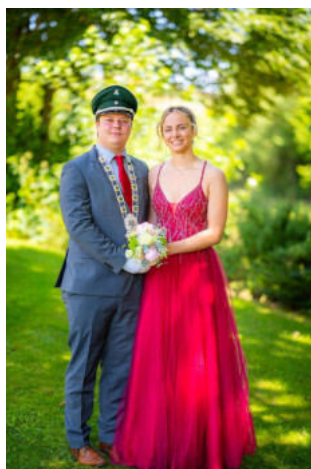
Die restaurierte 2. Hauptfahne

Schützenfest 2025

Das Schützenfest fand vom 24. bis 26.5.2025 bei erneut guten Wetterbedingungen statt. Neuer Schützenkönig wurde mit dem 110. Schuss Burkhard Besse. Ihm steht seine Ehefrau Barbara als Königin zur Seite. Vizekönig wurde Maximilian Deibach, begleitet von Rosalie Heinemann-Horbach.



Königspaar
Burkhard und Barbara Besse



Vizekönigspaar
Max Deibach und Rosalie Heinemann-Horbach

Seibert



Raumgestaltung

- ▲ Maler- und Tapezierarbeiten
- ▲ Trockenbau
 - ▲ Bodenbelagsarbeiten
 - ▲ Fassadengestaltung
 - ▲ Bodenbeschichtung
 - ▲ Sondertechniken

Hans-Uwe Seibert
Alte Briloner Str. 20a
59909 Bestwig-Nuttlar

Telefon: 0 29 04 - 71 07 41
Mobil: 0 171 - 2 18 02 46
E-Mail: info@seibert-raumgestaltung.de

Besonderes Königspaarfoto

Die Schützenbruderschaft St. Anna Nuttlar stellt derzeit sowohl das Kreis- als auch das Gemeindegewinnspaar. So entstand ein besonderes und wohl einmaliges Bild in der Geschichte der Schützenbruderschaft:

Das Nuttlarer Königs- und Vizkönigspaar sowie das Kreis- und Gemeindegewinnspaar. Kreiskönigspaar: Stefan u. Ines Wilmes
Gemeindegewinnspaar: Stefan und Simone Tönnemann



v.l. Ines und Stefan Wilmes, Rosalie Heinemann-Horbach, Max Deibach, Barbara und Burkhard Besse, Simone und Stefan Tönnemann

St.-Anna-Bote

Zum 17. Mal erschien vor dem Schützenfest 2025 der St.-Anna-Bote. Die Publikation informiert über das bevorstehende Schützenfest sowie über Aktivitäten der Schützenbruderschaft.



Kinderschützenfest

Beim Kinderschützenfest am 30.8.2025 errang Malte Ekrod (Briloner Straße) die Königswürde, nachdem er den Styroporvogel von der Stange holte. Kinderschützenkönigin wurde Mila Hagel. An der Spieleolympiade beteiligten sich über 90 Kinder. Im Rahmen der Tombola erhielt jedes Kind einen Preis.



Kinderkönigspaar
Malte Ekrod und Mila Hagel

Frauen- und Juxvogelschießen

Am 6.9.2025 fand bei sommerlichem Wetter zum zweiten Mal das Frauen- und Juxvogelschießen auf Stukenland statt. Nach rund 45 Minuten setzte sich die Schützenkönigin Barbara Besse gegen etwa 25 Mitstreiterinnen durch. Beim anschließenden Juxvogelschießen der Männer holte Matthias Scheidt mit dem 65. Schuss den Vogel von der Stange. Im Anschluss sorgte die Partyband „ZickZack!“ mit einem Open-Air-Konzert für musikalische Unterhaltung bis in die Nacht.



Dämmerschoppen

Zum Jahresabschluss veranstaltete die Schützenbruderschaft am 28.12.2025 den dritten Dämmerschoppen unter dem Schleppdach der Schützenhalle.

Jubiläumslogo

Im Jahr 2026 feiert die Schützenbruderschaft ihr 150-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurde ein eigenes Jubiläumslogo entwickelt.



An der Schützenhalle



Arbeiten an der großen Theke

Baumaßnahmen

Auch im Jahr 2025 wurden verschiedene Baumaßnahmen umgesetzt. Vor dem Schützenfest erfolgte die Trockenlegung der nördlichen Schützenhallenseite. Zudem wurden die Gewährhalterungen auf Stukenland erneuert. Eine größere Maßnahme begann im Herbst 2025 mit der grundlegenden Modernisierung der großen Theke in der Schützenhalle. Bei den Bauarbeiten engagierte sich erneut insbesondere Uwe Seibert.



Neue Gewährhalterungen auf Stukenland

CdeV Club der ehemaligen Vizekönige



Generalversammlung

Auf der Generalversammlung des CdeV am 26.4.2025 wurde Steffen Blüggel zum neuen T-Shirt- und Schilderwart gewählt. Er wurde damit Nachfolger von Markus Kramer. Am Schützenfest-Montag war es Leonhardt Wegener, der als neuer Ex-Vizekönig nach erfolgreicher Prüfung in den CdeV aufgenommen wurde.





Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 22.3.2025 statt. Christina Hogrebe (1. Kassiererin) und Gabriele Balkenhol (2. Geschäftsführerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Anja Weims wurde als 2. Kassiererin neu in den Vorstand gewählt und trat damit die Nachfolge von Andrea Voß an. Zudem wurden Ulrich Wendt, Wilhelm Wegener und Dieter Brücher in den Ehrenrat gewählt.

Anne Wegener: 40 Jahre Kinderturnen

Seit 40 Jahren engagiert sich Anne Wegener im Kinderturnen des TuS Nuttlar. Über viele Jahre hinweg hat sie zahlreiche Kinder für den Turnsport begeistert, von denen heute einige bereits mit ihren eigenen Kindern in die Turnhalle zurückkehren.



55 Jahre Gretchens Turnteam

Im Jahr 2025 bestand „Gretchens Turnteam“ seit 55 Jahren. Namensgeberin Margarete Rennefeld verstarb am 10.8.2025 im Alter von 93 Jahren. Sie hatte die Turngruppe von der Gründung an bis ins Jahr 2020 und damit 50 Jahre lang als Übungsleiterin betreut.



Neue Homepage

Seit April 2025 verfügt der TuS Nuttlar über einen neuen Internetauftritt unter der Adresse www.tus-nuttlar.de.



DD-Eventservice
Wir machen Ihre Veranstaltung

Dein DJ-Team aus dem Sauerland

Mobil: 0157 560 92 466

d.degler@dd-eventservice.de

www.dd-eventservice.de

Kinderkarneval

Der Kinderkarneval des TuS fand am Freitag, 28.2.2025, in der Turnhalle statt. Rund 110 verkleidete Kinder nahmen an der Veranstaltung teil.



Verein statt Fitti

Im Juli 2025 startete der TuS die Kampagne „Verein statt Fitti“. Ziel der Aktion ist es, auf die Gemeinschaft und das soziale Miteinander im Sportverein aufmerksam zu machen.



Scheine für Vereine

Auch 2025 beteiligte sich der TuS Nuttlar an der REWE-Aktion „Scheine für Ver-



eine“. Trotz des Verlusts der Sammelbox

konnten dank einer Spende des Marktinhabers Prämien wie ein Waffeleisen, eine Ballpumpe und ein Ball-Carrier angeschafft werden.

Vereins-Onlineshop

In Kooperation mit dem Unternehmen FAN12 eröffnete der TuS einen Vereins-Onlineshop. Dort können personalisierte Sportartikel erworben werden. Der Zugang erfolgt über die Internetseite des Vereins.

Dorfturnier und Familientag

Am 28. und 29.6.2025 veranstaltete der TuS bei bestem Wetter ein Sportwochenende auf Stukenland. Am Samstag fand ein Volleyballturnier statt, am Abend folgte eine Beachparty mit musikalischer Begleitung. Der Sonntag stand im Zeichen der Familien mit Spielen, Hüpfburg und Verpflegung.



Neuer Vereinsbulli

Der seit Mai 2015 genutzte Vereinsbus wurde im Herbst 2025 durch einen zwei Jahre alten weißen VW T6 ersetzt. Die Stiftung Bestwig unterstützte die Anschaffung mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro.



Aktion saubere Turnhalle

Am 25.10.2025 führten engagierte Helfer eine Grundreinigung der Geräteräume und Sportgeräte in der Turnhalle durch.



Abteilung Volleyball



Im Jahr 2025 gingen für den TuS Nuttlar eine Damenmannschaft sowie sieben Jugendmannschaften an den Start. Die Gruppe der jüngsten Volleyballerinnen und Volleyballer wuchs erneut auf über 20 Kinder an und bestand erstmals etwa zur Hälfte aus Jungen. Die langjährige Kooperation mit der Grundschule am Sengenbergl wirkt sich weiterhin positiv aus. Zudem verzeichnet die Abteilung steigende Zugänge aus umliegenden Ortschaften.

Das umfangreiche Trainings- und Spielangebot wurde von neun ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie fünf Sporthelferinnen betreut. Insgesamt leisteten sie im Jahr 2025 ehrenamtlich 1.083 Trainingsstunden in der Sporthalle und auf der Beachanlage.

Abteilungsversammlung

Bei der Abteilungsversammlung am 1.6.2025 wurde Franz-Josef Bathen einstimmig als Abteilungsleiter wiedergewählt. Zur stellvertretenden Abteilungsleiterin wurde Luisa Voß gewählt, die Julia Schlenger ablöste. Jugendvertreterin wurde Inga Voß.

Weihnachtsturnier

Am 27.12.2025 fand erneut das traditionelle Weihnachtsturnier statt. An dem Turnier nahmen 72 Einzelspielerinnen und -spieler aus dem gesamten Hochsauerlandkreis und der weiteren Umgebung teil.

Damenmannschaft

Die Damenmannschaft war im Mai 2025 Landesliga unglücklich abgestiegen. In der neuen Spielklasse, der Bezirksliga, blieb das Team bislang ungeschlagen und wurde Herbstmeister. Im September 2025 gewann die Mannschaft zudem ohne Spielverlust den Kreispokal.



v.l.: hinten: Inga Gerke, Anna Labe und Hannah Betten

Mitte: Laura Schrewe, Carla Hegener, Nicole Varnhagen und Hanna Kemper
vorne: Vanessa Hümmeke, Ina Schnettler und Luisa Voß

Nicht im Bild: Sophia Hartmann, Angelina Jäschke und Trainer Uwe Lück

Jugendmannschaften erfolgreich U 16

Besonders erfolgreich war im Jahr 2025 die weibliche U 16, die den Titel „Bezirkspokalsieger Westfalen-Süd“ errang.



U 14

Mit der Qualifikation für die Vorrunde der Westdeutschen Meisterschaft war auch die U 14 in der Oberliga erfolgreich.



v.l.: Hinten: Trainerin Luisa Voß, Melissa Hengsbach, Ina Schröder, Johanna Voß, Kim Scharke und Co-Trainerin Carla Hegener
Vorne: Charlotte Droste und Pia Köster

Schulvolleyball

Am 11.6.2025 fand die HSK-Kreismeisterschaft der Grundschulen im Volleyball mit acht Mannschaften aus vier Schulen in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums Bestwig statt. Als Turniersieger und Hochsauerlandkreismeister qualifizierte sich das Team 1 der Grundschule am Sengenbergl für die Bezirksmeisterschaften Westfalen. Dort traf die Mannschaft auf starke Konkurrenz aus ausgewiesenen Volleyballhochburgen.



Das Kreismeister-Team der Nuttlarer Grundschule :
v.l. Louis Vollmer, Julia Terlecki, Trainerin Hannah Betten, Nele Braukmann und Nele Tönnemann

Abteilung Tennis



Mit der Meldung von vier Jugendmannschaften und zwei Erwachsenenteams startete die Tennisabteilung des TuS Nuttlar in die Sommersaison 2025. Zuvor war die Platzanlage mit rund 170 Arbeitsstunden in Eigenleistung aufbereitet worden. Die beiden Erwachsenenteams konnten ihre jeweiligen Spielklassen sicher halten. Besonders erfolgreich präsentierten sich die Jugendmannschaften der Altersklassen U9 und U15.

Förderung

Im November 2025 erhielt die Tennisabteilung einen Förderbescheid der Volksbank Sauerland in Höhe von 3.000 Euro. Im Rahmen des Programms „Zukunftsoffensive – wir fördern energetische Maßnahmen“ überzeugte der Antrag zur energetischen Optimierung des Tennisclubhauses. Geplant ist unter anderem die Installation einer Mini-Photovoltaikanlage („Balkonkraftwerk“), die während der Sommersaison eine nahezu kostenneutrale Energieversorgung ermöglichen soll.

Trikot-Sponsoring

Die Tennisabteilung bedankt sich bei Philip Schöne (Deutsche Vermögensberatung) für das Trikot-Sponsoring im Jugendbereich.



Kids-Cup

Der Kids-Cup, ein Jugendturnier in Zusammenarbeit mit dem TV Ostwig, fand 2025 erneut auf der Tennisanlage in Nuttlar statt.



U9-Team

Das U9-Team des TuS Nuttlar trat im Sommer 2025 im Midcourt-Feld (2/3-Feld) an. Mit Siegen gegen Eversberg und Warstein, einem Unentschieden gegen Sundern sowie einer Niederlage gegen Amsberg-Bruchhausen erreichte die Mannschaft einen sehr guten zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga.



U15-Team

Das Zweier-team der U15 mit Nils Wiemann und Lasse Ekrod gewann alle fünf Spiele in der Kreisliga und wurde damit Gruppensieger.



Abteilung Tischtennis



Herrenmannschaft

Die Herrenmannschaft des TuS Nuttlar spielt weiterhin mit einer Vierermannschaft in der 2. Bezirksklasse. Zum Kader gehören Lars Schmidt, Markus Kramer, Peter Kraus, Markus Sommer, Leonhard Wegener, Ulrich Dolle und Fabian Voß.



v.l. Markus Kramer, Markus Sommer, Peter Kraus, Ulrich Dolle, Leonhard Wegener, Lars Schmidt

Jugendmannschaft

Auch im Jugendbereich ist der TuS Nuttlar wieder mit einer Mannschaft in der Bezirksliga vertreten. Nach Abschluss der Hinrunde der Saison 2025/26 belegt das Team unter zehn Mannschaften den vierten Tabellenplatz. Zum Team gehören Sören Sommer, Oemer Eroglu, Erik Scheer, Luis Pletziger, Finn Tönnemann und Lean Lübbers.



v.l. Ömer Eroglu, Sören Sommer, Erik Scheer

Hobby-Gruppe

Neben den Mannschaften besteht weiterhin eine Hobby-Gruppe, die mittwochs ab 19.30 Uhr trainiert. Neue Interessierte sind jederzeit willkommen.



Ehrung für Peter Kraus

Erstmals in der Geschichte der Tischtennisabteilung des TuS Nuttlar wurde einem Spieler die goldene Ehrennadel des Westdeutschen Tischtennisverbandes verliehen. Abteilungsleiter Ulrich Dolle überreichte die Auszeichnung im Auftrag des Verbandes an Peter Kraus. In rund 60 Jahren aktiver Spielzeit absolvierte Peter Kraus mehr als 1.300 Mannschaftsspiele.



v.l.: Ulrich Dolle, Peter Kraus

Abteilung Radsport



Noch vor der offiziellen Saisoneroöffnung am 13.4.2025 starteten die Radsportler des TuS bereits am 9.3.2025 die erste Tour des Jahres. In 2025 gab es wieder viele tolle Sonntagstouren, darunter eine Sonnenuntergangstour. Im Juni fand eine Mehrtagestour in den Harz statt. Dort wurden bei herrlichem Wetter u.a. der Wurmberg und der Brocken erradelt. Am 12.10.2025 wurde die Saison mit einer Radtour beendet und die Sportler haben den Sommer bei einem anschließenden geselligem Beisammensein Revue passieren lassen. Insgesamt wurden aufgrund vieler verregneter Wochenenden weniger Kilometer gefahren als sonst.



Abteilung Turnen



Yoga

Der von Theresia Meschede geleitete Yogakurs, der im Jahr 2024 gestartet ist und dienstags morgens stattfindet, wurde sehr gut angenommen. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde ein zusätzlicher Kurs eingerichtet, sodass nun auch dienstagabends Yoga in der Alten Schule angeboten wird.



Theresia Meschede

Jumping Fitness

Der TuS Nuttlar bietet in Kooperation mit der Physiotherapeutin Sabine Hogrebe regelmäßig Jumping-Fitness-Kurse an. In jeweils acht Einheiten à einer Stunde trainieren die Teilnehmenden in der Turnhalle unter dem Motto „Spring dich fit“ auf insgesamt 18 Trampolinen. Aufgrund der hohen Nachfrage werden mittlerweile zwei Kurse angeboten, ein anspruchsvollerer sowie ein etwas leichter Kurs. Die Kurse werden von nahezu allen Krankenkassen als Präventionsmaßnahme bezuschusst.

Kinderturnen

Das Kinderturnen ist ein fester und wichtiger Bestandteil des Angebots des TuS Nuttlar. Woche für Woche nehmen zahlreiche Kinder an den Turnstunden teil und sammeln dabei erste sportliche Erfahrungen in der Turnhalle.



Abteilung Ski



Skigymnastik

Anja Weims und Nina Schneider haben eine Ausbildung zu Übungsleiterinnen absolviert und unterstützen Gabriele Balkenhol bei der Skigymnastik. Das Training findet seit den Herbstferien bis zu den Osterferien regelmäßig montags statt.

Hochgebirgsfahrten

Im Januar 2025 führte die Hochgebirgsfahrt der Skiabteilung des TuS Nuttlar erstmals ins Salzburger Land nach Goldegg. Dieses Ziel wird üblicherweise von der Familiengruppe über den Jahreswechsel angesteuert. Von Goldegg aus erreichen die Skifahrerinnen und Skifahrer innerhalb von rund einer halben Stunde mehrere große Skigebiete, darunter das Gasteiner Tal, das Hochkönigs Winterreich in Mühlbach am Hochkönig sowie den Snow Space St. Johann–Flachau–Wagrain–Alpendorf.

Während im Januar 2025 eine kleinere Gruppe mit 13 Teilnehmenden unterwegs war, verzeichnete die Fahrt zum Jahreswechsel 2025/2026 mit 36 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Es handelte sich um die größte Skigruppe, die der TuS Nuttlar seit rd. 30 Jahren auf eine Skireise entsandt hat.



FC Ostwig-Nuttlar e.V.



Fußball-Camp

Am 16. und 17.8.2025 richtete der FC Ostwig-Nuttlar in Zusammenarbeit mit der Deutschen Fußballakademie ein Fußball-Erlebnis-Camp auf der Sportanlage in Ostwig aus. Insgesamt nahmen 24 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren teil. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm nach den Konzepten der DFA, das Technik, Spiel und Spaß miteinander verband.



Fußball-Show

Im Rahmen des Sportfestes des TV Germania Ostwig fanden am 30. und 31.8.2025 mehrere Heimspiele des FC Ostwig-Nuttlar statt. Zudem gastierte der deutschlandweit aus den sozialen Medien bekannte „Jannik Freestyle“ mit einer Fußball-Show. Das Publikum erlebte ein unterhaltsames Programm mit Tricks und Mitmachübungen.

Schrott-Sammlung

Mitte September 2025 führte der FC erneut eine Schrott- und Metallsammlung durch. Der Erlös kam dem Verein sowie der Pflege des Kunstrasenplatzes zugute.

1Live-Team zu Gast

Am 8.9.2025 besuchte das Radioteam von 1Live die Damenmannschaft des FC Ostwig-Nuttlar. Moderator Benni Bauerdick verbrachte im Rahmen der Sendereihe „1Live 365“ den Vormittag beim Team, führte Gespräche über den Verein und stellte sich anschließend einem Elfmeterschießen.

Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Am 7.3.2025 fand in der Alten Schule die jährliche Generalversammlung der Dorfgemeinschaft statt. André Hirnstein, der seit der Gründung des Vereins im Jahr 2011 das Amt des Kassierers innehat, wurde einstimmig für weitere vier Jahre bestätigt. Veränderungen ergaben sich bei den Beisitzern: Durch seine Wahl zum Ortsheimatpfleger wurde ein bisheriger Beisitzer geborenes Mitglied der Dorfgemeinschaft, zudem kandidierte Hans-Jürgen Friedrichs nicht erneut. Als neue Beisitzer wurden Nadine Hilbert und Frank Hohmann gewählt.

Im Anschluss an die Versammlung zeigte die Dorfgemeinschaft historisches Filmmaterial über Nuttlar aus den 1940er- und 1950er-Jahren. Außerdem stellte Markus Sommer den neu entstandenen Wanderweg BestWeg Nuttlar vor.



v.l.: Nadine Hilbert, André Hirnstein



Nuttlarer Dorfquiz

Nach der erfolgreichen Premiere fand am 5.4.2025 zum zweiten Mal das Nuttlarer Dorfquiz in der Alten Schule statt. Rund 55 Teilnehmende beantworteten in Drei- und Vierergruppen Fragen zu Nuttlar und aus verschiedenen Wissensgebieten. Moderiert wurde das Quiz von Jens Schneider und Markus Sommer.



Dorfarchiv

Auch im Jahr 2025 konnte das Dorfarchiv weiter ausgebaut werden. Agnes Hohmann stellte zahlreiche Unterlagen, Bilder und Gegenstände zur Verfügung, die ihr verstorbener Mann Werner Hohmann während seiner Tätigkeit als Ortsheimatpfleger gesammelt hatte. Darüber hinaus wurden unter anderem ein altes Werbeschild der Firma Schneider sowie Fliesen mit Schneider-Motiven in das Archiv aufgenommen.

Hinweisschilder repariert

Im Laufe des Jahres mussten mehrere Hinweisschilder im Ort instand gesetzt oder erneuert werden, um deren Lesbarkeit und Funktion zu erhalten.



Elmar Dolle und
André Hirnstein

Plakataktion „Bitte langsam fahren“

Bereits zum fünften Mal wurde im Jahr 2025 gemeinsam mit dem Heimat- und Förderverein Ostwig die Plakataktion „Bitte fahr langsam, ich gehe jetzt zur Schule“ durchgeführt. Dabei wurden großformatige Plakate mit den Schulanfängern entlang der Straßen aufgehängt, um Autofahrer zu erhöhter Rücksichtnahme zu sensibilisieren.



André Hirnstein und
Thorsten Senger



GASTHOF
Dalla Valle
KNEIPE • RESTAURANT • EISCAFÉ

TEL: 02904-1322 KIRCHSTR. 24 MAIL: INFO@DALLAVALLE.DE
MONTAG RUHETAG BESTWIG-NUTTLAR WEB: WWW.DALLAVALLE.DE

Erste-Hilfe-Kurs

Am 6.11.2025 bot die Dorfgemeinschaft in der Alten Schule einen Erste-Hilfe-Kurs an. Neben allgemeinen Maßnahmen der Ersten Hilfe wurde insbesondere der Einsatz eines Defibrillators praxisnah erläutert und geübt.



Defibrillator am Feuerwehrhaus

Am Feuerwehrhaus ist außen ein öffentlich zugänglicher Defibrillator installiert. Die Dorfgemeinschaft übernimmt die regelmäßige Wartung sowie den Austausch von Batterie und Elektroden. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf rund 120 Euro. Im Jahr 2025 kam das Gerät einmal erfolgreich zum Einsatz und trug dazu bei, ein Menschenleben zu retten.



Dorfkalender 2026

Zum Jahresende 2025 erschien zum 14. Mal der Dorfkalender mit Motiven aus Nuttlar.



Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Am 5.12.2025 fuhren rd. 35 Frauen zum Weihnachtsmarkt nach Marburg. Die Fahrt hatte wieder Doris Noll organisiert.



Stern am Sengenbergl

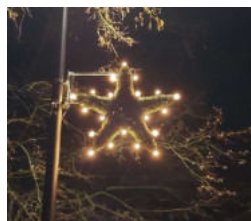
Nachdem der Stern am Sengenbergl im Vorjahr kurz vor Silvester ausgefallen war, musste die gesamte Lichterkette erneuert werden. Im November 2025 konnte der Stern wieder aufgebaut werden und erstrahlte ab dem 1. Advent erneut in gewohnter Weise.



v.l. Burkhard Besse, Louis Hirnstein, Frank Hohmann, Thorsten Senger, André Hirnstein

Sterne in der Kirchstraße

Ein seit mehreren Jahren geplantes Projekt konnte 2025 umgesetzt werden: Die Installation von Weihnachtssternen in der Kirchstraße.



An den Straßenlampen, an denen Sterne angebracht wurden, mussten zuvor Steckdosen installiert werden. Die hierfür angefallenen Kosten in Höhe von rund 4.900 Euro wurden von der Gemeinde Bestwig sowie aus Ortsgestaltungsmitteln des Ortsvorstehers getragen. Die Dorfgemeinschaft investierte zusätzlich 7.850 Euro in die Sterne und das benötigte Zubehör. Die dauerhaft an den Laternen montierten Aufhängevorrichtungen wurden bereits im August 2025 mithilfe eines Hubsteigers angebracht. Am 22.11.2025 erfolgte schließlich das Aufhängen der Sterne. Die Resonanz aus der Bevölkerung war durchweg sehr positiv.

Sommerfest der Nuttlarer Theatergruppe

Am 27.6.2025 veranstaltete die Nuttlarer Theatergruppe unter dem Motto „Sommerfest, woll!?!“ ein Sommerfest für die Frauen des Ortes. Gefeierte wurde unter dem Schlepptisch in geselliger Runde. Bei sauerländischen Speisen, Getränken und musikalischer Begleitung stand der Abend ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Heimatverbundenheit und Geselligkeit. Bis in die späten Abendstunden wurde in entspannter Atmosphäre beisammengesessen und gefeiert.



Adventsnachmittag der Theatergruppe

Am 30.11.2025 lud die Theatergruppe zu einem Adventsnachmittag in den festlich geschmückten Dorfgemeinschaftsraum der Alten Schule ein. Das Programm umfasste humorvolle und besinnliche Weihnachtsgeschichten, Sketche sowie gemeinsames Singen von Adventsliedern, musikalisch begleitet von zwei Klarinetten. Einen besonderen Beitrag leisteten die Kindergartenkinder mit ihrer Darbietung des „Sternenfängers“. Zum Abschluss erhielt jede Teilnehmerin einen persönlichen Adventskalender.



Freiwillige Feuerwehr Nuttlar 1922



Generalversammlung

Die Generalversammlung der Feuerwehr Nuttlar fand am 1.2.2025 im Gasthof Dalla Valle statt. Patrick Bünner wurde für weitere sechs Jahre zum Einheitsführer ernannt. Jan Liese erhielt die Beförderung zum Oberbrandmeister.

Im Rahmen der Versammlung konnten zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Luca Schöne geehrt. Sabrina Bünner erhielt eine Auszeichnung für 25 Jahre Zugehörigkeit. Ernst Voß und Jörg Wullenweber wurden für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Gerhard Meyer und Ulrich Müller ausgezeichnet. Zudem erhielten Karl-Heinz Hogrebe, Ulrich Müller und Gerhard Friedhoff das Sonderzeichen in Gold für 50 Jahre. Heinz Kersting blickt auf eine 60-jährige Mitgliedschaft zurück.



Jahresrückblick 2025

Im Jahr 2025 war die Feuerwehr Nuttlar insgesamt 13 mal im Einsatz. Dabei zeigte sich erneut die große Bandbreite der Einsatzzlagen. Das Jahr begann mit einem Einsatzstichwort „eCall-Unfall“, einer vergleichsweise neuen Herausforderung, da der genaue

Einsatzort zunächst unklar ist und die Lage schwer einzuschätzen sein kann. Weitere Einsatzstichworte waren unter anderem Tierrettung, Tragehilfe für den Rettungsdienst, Baum auf Fahrbahn, Ausleuchten für die Polizei sowie Wasserrettung.

Mit dem überörtlichen Alarmzug der Gemeinde Bestwig wurden fünf Kameraden zu einem Waldbrand nach Sundern-Hellefeld alarmiert. Dort waren sie über zehn Stunden im Einsatz.

Rettung eines Schwans

Am 24.4.2025 wurde die Löschgruppe Nuttlar zu einer Tierrettung zum Roh alarmiert. Dort hatte sich ein Schwan in einem Teichnetz verfangen und drohte zu ertrinken. Die Einsatzkräfte konnten das Tier befreien und anschließend wieder in die Natur entlassen.



Begrüßung des neuen Feuerwehrfahrzeugs

Ein besonderes Ereignis im Jahr 2025 war die Ankunft des neuen Feuerwehrfahrzeugs. Mehrere Kameraden hatten das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) zuvor beim Hersteller abgeholt und eine ausführliche Einweisung erhalten. Am 6.5.2025 traf das Fahrzeug in Nuttlar ein und wurde am Feuerwehrhaus begrüßt.



Einweihung Feuerwehrhaus und neues Feuerwehrfahrzeug

Der 12.7.2025 stellte einen besonderen Tag für die Löschgruppe Nuttlar und den gesamten Ort dar. Nach fast vierjähriger Planungs- und Bauzeit wurde das neue Feuerwehrhaus feierlich eingeweiht. Die Gemeinde Bestwig investierte hierfür rund 1,6 Mio. Euro. Das Gebäude präsentiert sich modern, funktional und auf dem aktuellen Stand der Technik. Gleichzeitig wurde das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) offiziell in Dienst gestellt. Es ersetzt das 32 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug. Die Kosten für das neue Fahrzeug beliefen sich auf rund 460.000 Euro. Die Segnung des Feuerwehrhauses und des Fahrzeugs nahmen Pater Reinald Rickert und Pfarrer Burkhard Krieger vor. Ortsvorsteher Markus Sommer überbrachte die Glückwünsche der Nuttlarer Vereine und Vereinigungen und überreichte ein Geldgeschenk für die Kameradschaftskasse.

Im Anschluss an die offizielle Einweihung wurde im Rahmen eines Sommerfestes ausgiebig gefeiert. Das alte Löschgruppenfahrzeug wurde später über die Plattform „Zoll-Auktion“, das Auktionshaus von Bund, Ländern und Kommunen, versteigert und erzielte dabei einen Erlös in Höhe von 7.800 Euro.



Weihnachtsbaum

Auch im Jahr 2025 stellte die Feuerwehr Nuttlar pünktlich zum 1. Advent wieder einen großen Weihnachtsbaum vor dem Feuerwehrhaus auf.



Die Löschgruppe Nuttlar im Jahr 2025



Gesangverein

1888 Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Vorsitzender Martin Tillmann begrüßte am 18.1.2025 insgesamt 54 Mitglieder zur Generalversammlung in der Alten Schule. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen ergaben sich keine personellen Veränderungen: Der 1. Vorsitzende Martin Tillmann, der stellvertretende Kassierer Klaus Tönnemann sowie der 1. Notenwart Dieter Weber wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zum Stichtag der Versammlung zählte der Verein 238 aktive und passive Mitglieder.

Pflege des Platzes am Mahnmal

Vor dem Schützenfest sowie erneut im Herbst reinigten und bepflanzten Mitglieder des Männerchores den Platz rund um das Mahnmal. Beteiligt waren Werner Dickmann, Robert Friederichs, Hans Mosen, Kalli Gödde, Siegfried Hohmann, Wolfgang Rickes, Martin Tillmann, Stefan Voß und Dieter Weber.



Jubiläumskonzert „25 Jahre Sing for Joy“

Der gemischte Chor „Sing for Joy“ ging im Jahr 2000 aus dem Männergesangsverein Nuttlar hervor. Die erste Chorprobe fand am 8.5.2000 im damaligen Vereinslokal „Mutter Pine“ statt. Zu den Gründungsmitgliedern, von denen einige auch heute noch aktiv sind, zählen Gerda Becker-Schmuck, Nicole Donner-Grigo, Rosi Hückelheim, Heike Meyer, Christina Ochsenfeld, Gaby Weber, Hanne Wiemann, Heinz-Hubert Funke, Horst Funke, Ulrich Hennemann, Matthias Menke, Dieter Rosenthal, Aloys Siepe und Martin Tillmann.

Das Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen fand am 20.9.2025 in der nahezu vollbesetzten Nuttlarer Schützenhalle statt. Auf zwei Bühnen traten insgesamt neun Chöre auf, die jeweils zwei Lieder präsentierten. Das dritte Lied wurde gemeinsam mit dem Publikum gesungen. Moderiert wurde der Abend von Anja Rohowsky und Carsten Hirt. Das aktive Konzertformat fand bei Gastchören und Besuchern großen Anklang.



Jubilarehrung im Kreishaus

Die Gründung des Chores „Sing for Joy“ spiegelte sich auch bei den Jubilarehrungen des KreisChorVerbands wider. Der Chor gestaltete gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule HSK den musikalischen Rahmen der Veranstaltung. Die Gründungsmitglieder Gerda Becker-

Schmuck, Nicole Donner-Grigo, Rosi Hückelheim, Gaby Weber und Hanne Wiemann wurden für 25 Jahre Singen im Verein mit der Silbernadel geehrt. Johannes Kaiser erhielt eine Ehrung für 40 Jahre, Robert Friederichs für 50 Jahre und Klaus Tönnemann für 65 Jahre aktives Singen.

Ein besonderes Jubiläum feierte zudem Martin Tillmann: Er ist seit 40 Jahren als Chorvorsitzender tätig. Zunächst in Wennemen engagiert, steht er dem Gesangsverein 1888 Nuttlar e.V. seit mittlerweile 34 Jahren vor.



Liederabend „Klangfarben“

Mitte November veranstaltete der Männerchor erstmals einen Liederabend im herbstlich dekorierten Dorfgemeinschaftsraum der Alten Schule. Neben Beiträgen aus dem Repertoire trug Karl-Heinz Martini kurze Texte zum Nachdenken und Schmunzeln vor.



Volkstrauertag

Den Gottesdienst zum Volkstrauertag gestaltete der Männergesangsverein musikalisch von der Orgelbühne aus mit. Das anschließende traditionelle Singen am Ehrenmal fand witterungsbedingt innerhalb der Kirche statt.



Aktivenfest

Am 22.11.2025 trafen sich mehr als 50 Sängerinnen und Sänger, Mitglieder, Ehepartner sowie der amtierende und zwei ehemalige Chorleiter zum Aktivenfest im Gasthof Dalla Valle. Bei einem gemeinsamen Buffet und anschließenden Gesprächen verbrachten die Teilnehmenden einige gesellige Stunden.

Singen in sozialen Einrichtungen

Das Soziale Singen hatte auch im Jahr 2025 einen festen Platz im Vereinsleben. Auftritte fanden unter anderem in den Seniorenheimen in Velmede und Bigge, in der Tagespflege Nuttlar sowie in der Lourdes-Grotte in Grimlinghausen statt. Bei den Weihnachtsfeiern im Christophorushaus Velmede wirkte der Gesangsverein am 17. und 18.12.2025 mit beiden Chören musikalisch mit.



SGV 1893 Nuttlar e.V.



Mitgliederversammlung

Am 25.1.2025 fand die Mitgliederversammlung des SGV in der Alten Schule statt. In den Vorstand wurden gewählt: Brigitte Eilinghoff (Erste Wanderwartin), Hans Mosen (Zweiter Hüttenwart), Karl-Heinz Martini (Kulturwart) und Joachim Nikolayczik (Naturschutzwart).

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ulrich, Manuela und Tina Müller, Charlotte, Hubertus, Jonas und Martina Deibach sowie Harald, Silvia, Henrik und Jana Förster geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Hubert und Rosi Hückelheim, Angela Kaiser sowie Karl-Heinz und Anke Martini eine Auszeichnung. Auf eine 50-jährige Mitgliedschaft blicken Reinhard Körner, Dieter Brücher, Dr. Karl-Friedrich Schröder und Karl-Friedrich Gödde zurück.



Wolfgang Rickes und Heinz Wiemann

Jahresprogramm

Zu Beginn des Jahres 2025 verteilte der SGV erneut sein vielseitiges und umfangreiches Jahresprogramm mit allen geplanten Veranstaltungen.



Vatertagstreffen

Am Feiertag Christi Himmelfahrt, dem 29.5.2025, lud der SGV wieder zum traditionellen Vatertagstreffen an der SGV-Hütte ein. Die Besucherinnen und Besucher wurden mit Speisen vom Grill, Kuchen und Getränken bewirtet.

Wandertafel erneuert

Die Wandertafel neben dem ehemaligen Sparkassengebäude (heute Feil), die aus dem Jahr 1974 stammt, wurde im Jahr 2025 vollständig erneuert. Neben den bestehenden Wanderwegen wird dort nun auch der Bestwiger BestWeg Nuttlar vorgestellt. Die eigentliche Tafel ist vom Naturpark Arnsberger Wald. Das komplette Gestell hat Dominik Köpe ehrenamtlich restauriert und gestrichen.



Neue Wandertafel

Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar



Das Jahr 2025 bei der CKD St. Anna

Im Jahr 2025 nahmen insgesamt 362 Nuttlarerinnen und Nuttlarer an den Veranstaltungen der CKD St. Anna teil. Über das Jahr hinweg wurde ein vielfältiges Programm angeboten. Dazu zählten unter anderem Besuche im Seniorenkino in Brilon sowie mehrere gemeinsam gefeierte Geburtstage.

Im Pfarrheim fanden ein gemeinsamer Brunch und zahlreiche gesellige Nachmittage statt. Ein besonderer Programmpunkt war ein Treffen mit den Kindern des Kindergartens. Zudem wurde ein Film über Nuttlar gezeigt, und verschiedene Angebote trugen zur Stärkung von Körper und Geist bei.

Im August führte eine Busfahrt nach Usseln mit Besichtigung des Curioseums und anschließendem Aufenthalt am Hillebachsee. Im Oktober wurde gemeinsam gegrillt. Den Abschluss des Veranstaltungsjahres bildete im November eine Martinsfeier mit den „Damen vom Wogenweg“, die mit Gedichten und Liedern einen unterhaltsamen Nachmittag gestalteten.

Neben den geselligen Angeboten gehörten auch Familienhilfe sowie Unterstützung bei Behördenangelegenheiten zum Aufgabenbereich der CKD St. Anna. Zum Jahresende wurden außerdem Schule und Kindertagesstätte besucht, um diese durch Spenden bei Ausgaben für Kinder zu unterstützen, die von den Eltern nicht übernommen werden können.





NaRa-Erlebnistage

Am 6. und 7.9.2025 fanden bei den NaturRangern auf der Alfert wieder die Tage der offenen Tür unter dem Titel „NaRa-Erlebnistage“ statt. Mit einem vielfältigen Mitmach- und Informationsprogramm für die ganze Familie stellten die NaturRanger ihre Arbeit vor. Zudem bestand die Möglichkeit, das Wasserwerk zu besichtigen.



Hütte am ehemaligen Sportplatz

Die Hütte am ehemaligen Nuttlarer Sportplatz steht seit der Aufgabe des Sportplatzes leer und war in der Vergangenheit mehrfach von Vandalismus betroffen. Inzwischen wird die ehemalige Sportplatzhütte von den NaturRangern genutzt. Im Jahr 2025 wurden Schmierereien entfernt und die Hütte neu gestrichen. Für das Jahr 2026 ist geplant, Vogel- und Fledermauskästen anzubringen.



Gemeindemeisterschaft Schwimmen

Auch im Jahr 2025 stellte die Grundschule am Sengenbergl wieder eine Mannschaft für die Gemeindemeisterschaft im Schwimmen. Die Veranstaltung fand am Samstag, 22.2.2025, in der Schwimmhalle in Velmede statt. Ursprünglich waren 13 Kinder gemeldet, krankheitsbedingt nahmen letztlich acht Schwimmerinnen und Schwimmer an den Wettbewerben teil. Sie erzielten gute Ergebnisse und wurden mit Gold-, Silber- und Bronzemedallien sowie Gemeindemeistertiteln ausgezeichnet. Die Siegerehrung mit Urkundenübergabe fand am darauffolgenden Montag in der Schulaula statt.



Besuch der Bücherei

Am 31. März 2025 besuchte die Klasse 1 die Bücherei in Nuttlar. Zu Beginn wurde ein Bilderbuchkino zum Buch „Das kleine WIR in der Schule“ gezeigt. Anschließend erkundeten die Kinder die Bücherei und lernten das Ausleihangebot kennen.



Abschlussfahrt der Klasse 4

Die Klassenfahrt der Viertklässler führte in die Waldjugendherberge Brilon. Die An- und Abreise erfolgte mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß. Auf dem Programm standen unter anderem eine Rallye auf dem Waldfeenpfad, eine Fledermaussafari, Kooperationsspiele sowie eine Gewässeruntersuchung. Der geplante Lagerfeuerabend musste witterungsbedingt in ein Tipi verlegt werden. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen ging es zurück nach Nuttlar.



Theaterbesuch „Tarzan“

Am 1. Juli 2025 besuchten alle Klassen die Freilichtbühne in Herdringen. Dort wurde das Musical „Tarzan“ aufgeführt. Die Aufführung mit Musik, Kostümen und Choreografien stieß bei Kindern und Begleitpersonen auf große Resonanz.

Forschertag am Berufskolleg Olsberg

Am 4.7.2025 nahm die Klasse 4 erneut an einem Projekttag am Berufskolleg Olsberg teil. Nach Kooperationsspielen forschten die Schülerinnen und Schüler an mehreren Stationen zum Thema Strom. Die Ergebnisse wurden in einem Forscherheft dokumentiert.



Einschulung

Am 28.8.2025 sind 29 Mädchen und Jungen eingeschult worden.

Abschied Frau Schlotmann-Griffin

Am letzten Schultag vor den Sommerferien wurde die langjährige Schulleiterin der Grundschule am Sengenber, Eva-Maria Schlotmann-Griffin, verabschiedet. Der Tag begann mit einem gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst, anschließend fand die traditionelle Ferienfeier in der Aula statt.



v.l. Bürgermeister Ralf Péus, Paul Griffin, Eva-Maria Schlotmann-Griffin

Im Anschluss erfolgte eine offizielle Verabschiedung in der Alten Schule. Bürgermeister Ralf Péus, Ortsvorsteher Markus Sommer, Schulrätin Frau Luig sowie zahlreiche weitere Gäste richteten Dankes- und Abschiedsworte an Frau Schlotmann-Griffin. Seit 1.8.20026 hatte sie die Schulleitung inne. Sie war Nachfolgerin von Theo Stekelenburg, der von 1987 bis 2005 Schulleiter der Grundschule gewesen war und im Jahr 2005 verstarb.

Die Leitung der Grundschule hat zum Schuljahr 2025/26 Marina Normann übernommen, die zuvor seit 2022 als Konrektorin tätig war.

30 Jahre Förderverein

Im Jahr 2025 konnte der Förderverein der Grundschule am Sengenber e.V. auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass veranstaltete der Förderverein am 17.5.2025 eine Jubiläumsfeier in der Grundschule. Zum Programm gehörte unter anderem eine kleine Ausstellung mit historischen Zeitungsartikeln.



Kürbisfest in der Kita St. Anna

Passend zur Halloweenzeit veranstaltete die Kita St. Anna ein Kürbisfest, an dem Kinder und Eltern gemeinsam teilnahmen. Neben verschiedenen Speisen rund um den Kürbis stand insbesondere das gemeinsame Kürbisschnitzen im Mittelpunkt. Die gestalteten Kürbisse wurden anschließend in zahlreichen Nuttlarer Haushalten aufgestellt.



St.-Martins-Auftritt in der Tagespflege

Im Rahmen der St.-Martins-Zeit besuchten die Kinder der Kita St. Anna die Caritas Tagespflege St. Anna. Mit Laternen und Martinsliedern sorgten sie für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Begegnung zwischen Kindern und Tagespflegegästen wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen.



Kronkorken-Sammelaktion für den guten Zweck

Die Kita St. Anna beteiligte sich an einer Sammelaktion zugunsten des Vereins Lächelwerk e.V., der sich für schwerkranke Kinder und ihre Familien engagiert. Gemeinsam mit zwei Kindern und einer Erzieherin wurden die gesammelten Kronkorken in Meschede abgegeben. An der Aktion beteiligten sich zahlreiche Kindertageseinrichtungen aus der Region, die ihre Sammlungen zusammenführten. Vertreter von Radio Sauerland sowie der lokalen Presse berichteten über die Aktion. Die Sammelaktion wird in der Kita fortgeführt.

Karneval 2025 in der Kita St. Anna

Der Karneval in der Kita St. Anna stand im Jahr 2025 unter dem Motto „Weltall“. Gemeinsam mit den Kindern wurden themenbezogene Bastelarbeiten angefertigt und begleitende Bildungsangebote umgesetzt. An Weiberfastnacht wurde in der Kita Karneval gefeiert, mit gemeinsamem Frühstück, Musik, Tanz und Polonaisen durch die Gruppenräume.



Kirchengemeinde St. Anna Nuttlar



Sternsinger

Die Sternsingeraktion 2025 fand am Sonntag, den 12.1.2025 statt. 20 Kinder brachten den Segen in die Häuser und sammelten 2.800 Euro. Darüber hinaus wurde ein Korb mit gesammelten Süßigkeiten der Tafel in Meschede übergeben.



wurden Spenden in Höhe von 165,60 Euro gesammelt, die an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe sowie an ein Hilfsprojekt für Waisenkinder in Tansania weitergeleitet werden.



Fronleichnam

Am 19.6.2025 fand bei sonnigem Wetter die Fronleichnamsprozession statt. Die Prozession ging von Nuttlar über den Geh- und Radweg am Schieferbau nach Ostwig. Am Stolleneingang war -wie im Vorjahr- eine Station aufgebaut.



Erstkommunion

Die Feier der Erstkommunion fand am 4. Mai 2025 in Ostwig statt.

Die Nuttlarer Kommunionkinder:

Emma Gosmann
Lukas Franck
Mira Sehmsdorf
Robert Stevenson Silva

Andacht in Grimlinghausen

Am 14.8.2025 fand in der Marienkapelle Grimlinghausen bei hohen Temperaturen eine Marienandacht mit rund 50 Teilnehmenden aus den umliegenden Ortschaften statt. Die musikalische Begleitung übernahm der Gesangsverein Nuttlar.

Im Anschluss kamen die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee, Kuchen und Getränken zusammen. Im Rahmen der Veranstaltung

Diebstahl von Regenrohren

In der Nacht vom 3. auf den 4.3.2025 wurden an der St.-Anna-Kirche zwölf Regenrohre aus Kupfer entwendet, weitere fünf Regenrohre verschwanden am Pfarrheim. Da bei dem Diebstahl auch der Blitzableiter beschädigt wurde, entstand ein erheblicher Schaden.



Priesterjubiläum Pater Johannes

Am 7.9.2025 feierte der gebürtige Nuttlarer Pater Johannes Sauerwald OSB in der St.-Anna-Kirche in Nuttlar sein Goldenes Priesterjubiläum. Der Festgottesdienst wurde unter Konzelebration von Pfarrer Schmitt gefeiert.



Pater Johannes Sauerwald

Pater Johannes hatte vor 50 Jahren seine Primiz in Nuttlar begangen. Die Nuttlarer Vereine nahmen mit ihren Fahnenabordnungen an der Feier teil. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein kleiner Empfang im Pfarrheim statt.

Baustelle Kirche im Jahr 2025

Die Außenrenovierung der Kirche näherte sich im Jahr 2025 weiter dem Abschluss. Es wird erwartet, dass die Arbeiten im Jahr 2026 beendet werden können. Zum Jahresende 2025 war das Gerüst an der Nordseite der Kirche aufgebaut, womit das Gerüst im Verlauf der Bauzeit einmal vollständig um die Kirche geführt worden ist. Auch im Jahr 2025 kam es erneut zu Zwischenfällen: Am 26.1.2025 drang Wasser in den Chorraum ein. Nach starken Regenfällen kam es zudem am 28.5.2025 zu einem Wassereintritt im Bereich des Pfeilers zur Orgelbühne.



31.12.2025

Diebstahl von Mülltonnen

Nachdem Anfang des Jahres 2025 zweimal eine schwarze Mülltonne der St.-Anna-Tagespflege verschwunden war, wurde die Müllentsorgung auf einen Müllcontainer umgestellt.

Hornissennest am Pfarrheim

Am 28.8.2025 wurde festgestellt, dass sich im Bereich des Spielplatzes zwischen Kindergarten und Pfarrheim eine größere Anzahl von Hornissen aufhielt. Ein hinzugezogener Fachbetrieb für Insektenschutz aus Eslohe lokalisierte ein Hornissennest in der Dachgaube der Bücherei im Pfarrheim. Im Rahmen einer aufwendigen Maßnahme wurde das Nest fachgerecht entfernt. Dazu wurde die Decke der Bücherei geöffnet und die Hornissen in ein spezielles Behältnis abgesaugt. Anschließend wurden die Tiere in ausreichender Entfernung wieder freigelassen.

Neue Friedhofsbänke

Im August und September 2025 hat Werner Dickmann jeweils zwei neue Sitzbänke vor beziehungsweise im Bereich der Friedhofskapelle aufgestellt.



Martinszug

Der Martinszug fand am 10.11.2025 statt.

Firmung

Am 21.11.2025 spendete Weihbischof Matthias König in der St.-Andreas-Kirche in Velmede das Sakrament der Firmung.



Neue Strukturen im Pastoralen Raum Meschede-Bestwig

Nachdem die Pastoralvereinbarung für den Pastoralen Raum Meschede-Bestwig verabschiedet worden war, kündigte der Erzbischof von Paderborn eine Neugliederung der Pastoralen Räume im Erzbistum an. Künftig soll es im gesamten Erzbistum nur noch 25 Pastorale Räume geben. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, den bisherigen Pastoralen Raum Meschede-Bestwig zu einer einzigen Pfarrei zusammenzuführen.

Die neue Pfarrei soll die bisherigen Pfarreien Berge, Calle, Freienohl, Grevenstein, Wennemen, Eversberg, Himmelfahrt Meschede, St. Walburga Meschede, Remblinghausen, Wehrstapel-Heinrichstal sowie St. Andreas Velmede umfassen. Perspektivisch ist zudem ein Zusammenschluss mit dem Bereich Schmallenberg-Eslohe vorgesehen. Ob und in welcher Form dieser Zusammenschluss erfolgen wird, ist derzeit noch offen.

Mit der Neustrukturierung sind auch Veränderungen in den kirchlichen Gremien verbunden. Künftig wird es einen gemeinsamen

Kirchenvorstand für den Pastoralen Raum Meschede-Bestwig geben. Bis zum vollständigen Zusammenschluss bleiben die bisherigen Kirchenvorstände der einzelnen Pfarreien bestehen. Bei der Wahl am 8./9.11.2025 wurden aus Nuttlar Andrea Hirt und Engelbert Voß in den Kirchenvorstand der Pfarrei St. Andreas Velmede gewählt. Wolfgang Rickes konnte altersbedingt nicht erneut kandidieren.

Pfarr- bzw. Kirchengemeinderäte bestehen künftig nicht mehr. Stattdessen wurde ein „Rat der Pfarreien“ eingerichtet, in den jede Pfarrei Vertreter entsendet. Für die Pfarrei St. Andreas Velmede wurden bei der Wahl Michael Gockel und Katja Streich in dieses Gremium gewählt.

Kirche Weihnachten

Zu Weihnachten war die Kirche wieder mit großen und kleinen Weihnachtsbäumen, Blumen sowie der Krippe festlich und ansprechend geschmückt.



Aus dem Rathaus Aus der Gemeinde



Neujahrsempfang

Ehrung für Franz-Josef Bathen

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig am 3.1.2025 wurde Franz-Josef Bathen mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Bestwig ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde vergibt. Kaum ein Name ist im Hochsauerlandkreis und darüber hinaus so eng mit dem Volleyballsport verbunden wie der von Franz-Josef Bathen.

Bathen gründete im Jahr 1975 die Volleyballabteilung des TuS Nuttlar und ist seitdem deren Abteilungsleiter. Über viele Jahrzehnte trainierte er äußerst erfolgreiche Damenmannschaften und engagierte sich intensiv in der Nachwuchsarbeit. Zudem war er 46 Jahre lang Vorsitzender des Volleyballkreises Hochsauerland, ist in der Übungsleiterausbildung aktiv und seit Jahrzehnten Schulsportbeauftragter des Volleyballkreises Hochsauerland sowie des Westdeutschen Volleyballverbandes.

Für sein außergewöhnliches Engagement erhielt Franz-Josef Bathen bereits zahlreiche besondere Auszeichnungen. Unter anderem wurde ihm im Jahr 2018 die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen, die höchste Ehrung des Landes für herausragendes ehrenamtliches Engagement im Sport. In seiner Laudatio hob Bürgermeister Ralf Péus zudem Bathens vielfältiges Engagement für Nuttlar hervor. Er ist aktives

Mitglied in zahlreichen Vereinen, stets ansprechbar und hilfsbereit. Darüber hinaus war Franz-Josef Bathen über 30 Jahre Mitglied und prägende Kraft der Kabarettgruppe „Kopfsalat“ und ist seit 2007 Vorsitzender des Nuttlarer Wegebauverbandes.

Ebenfalls mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet wurden Paul Theo Sommer aus Ostwig und Jörg Salinus aus Velmede.



links: Franz-Josef Bathen

2. Platz beim Heimatpreis für die Tretbecken-Gruppe

Ebenfalls im Rahmen des Neujahrsempfangs wurde die Nuttlarer Tretbecken-Gruppe mit dem zweiten Platz des Heimatpreises der Gemeinde Bestwig ausgezeichnet. Der Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro verbunden. Die Gruppe kümmert sich seit mehr als zehn Jahren ehrenamtlich um das Tretbecken am Roh. Neben der jährlichen Frühjahrsüberholung gehören regelmäßige Reinigungsarbeiten und kleinere Baumaßnahmen zu ihren Aufgaben, um das Tretbecken während der Sommermonate für die Allgemeinheit nutzbar zu halten. Zur Tretbecken-Gruppe gehören Elmar Dolle, Andreas Busch, Matthias Hillebrand, Thomas Droste, Uwe Nigge-mann und Markus Sommer.

Tretbecken

Neben den laufenden Pflegearbeiten nutzte die Tretbecken-Gruppe im Jahr 2025 das Preisgeld des Heimatpreises zur Anschaffung eines Containers. Darin werden nun die benötigten Gerätschaften wie Schaufeln, Besen, Gummistiefel und weiteres Arbeitsmaterial gelagert.



Die Tretbecken-Gruppe vor dem neuen Container.

Frauenfrühstück

Am 8.3.2025 fand im Rathaus der Gemeinde Bestwig das traditionelle Frauenfrühstück statt. Als Referentin war in diesem Jahr die Biowissenschaftlerin Dr. Katharina Kessel eingeladen.

Kupferdiebstahl

Anfang März sowie erneut Anfang August 2025 wurden am Rathaus Kupfer-Regenrohre entwendet und dabei die Blitzschutzanlage beschädigt. Der entstandene Schaden belief sich auf rund 10.000 Euro.

Hundezählung

Im Sommer 2025 wurde in der Gemeinde Bestwig durch ein externes Dienstleistungsunternehmen eine Hundebestandsaufnahme durchgeführt. Dabei wurden 120 bislang nicht angemeldete Hunde festgestellt. Dies führte zu Mehreinnahmen bei der Hundesteuer in Höhe von rund 10.000 Euro. Insgesamt waren damit in der Gemeinde Bestwig knapp 800 Hunde registriert.

Bürgersportplatz Bestwig

Nach vollständiger Fertigstellung wurde der Bürgersportplatz „Am Bähnchen“ in Bestwig am 13.9.2025 durch Bürgermeister Ralf Péus offiziell eingeweiht. Neben einem Kunstrasenplatz verfügt die Anlage über ein Fußball-Kleinspielfeld, eine Finnbahn mit Hackschnitzelbelag, eine Tartanbahn sowie einen Outdoor-Fitnesspark mit zehn fest installierten Edelstahlgeräten. Ergänzt wird das Angebot durch einen Senioren-Gehweg, eine Bouleanlage und ein Mehrzwecksportfeld. Das Projekt wurde unter anderem mit LEADER-Mitteln gefördert; zudem erbrachte der TuS Velmede-Bestwig erhebliche Eigenleistungen.



Bestwiger Gastgarten

Der Bestwiger Gastgarten fand am 21.7.2025 bei sommerlichem Wetter auf dem Rathausplatz statt. Zahlreiche Besucher füllten den Platz, die Band „UnArt“ aus Siegen sorgte für die musikalische Unterhaltung.



Neue Bezirksdienstbeamtin in Bestwig

Seit September 2025 ist Karola Hörhold als neue Bezirksdienstbeamtin der Polizei in Bestwig im Einsatz. Die 49-jährige Polizeihauptkommissarin lebt in Ramsbeck und war zuvor bei der Polizeiwache in Meschede tätig.

Sie trat die Nachfolge von Thomas Becker an, der in den Ruhestand gegangen war.



Sauerland-Herbst

Das 26. Internationale Brass-Festival Sauerland-Herbst fand im Oktober 2025 statt. Am 29.10.2025 gastierte das Brass-Quintett „Bleichreiz“ im Bestwiger Rathaus und sorgte im ausverkauften Bürgersaal für beste Unterhaltung.



Übernahme des Besucherbergwerks

Das Besucherbergwerk Ramsbeck befand sich bislang zu gleichen Teilen im Eigentum der Gemeinde Bestwig und des Hochsauerlandkreises. Im Oktober 2025 wurde nach längerer Vorbereitung der Grundlagenvertrag zur Übernahme durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) geschlossen. Mit der Übernahme geht der gesamte

über- und untertägige Museumsbetrieb einschließlich des Personals auf den LWL über. Voraussichtlich Anfang 2026 wird das Besucherbergwerk als neuer Standort in den Verbund der LWL-Museen für Industriekultur aufgenommen. Ziel ist es, den Standort langfristig zu sichern, seine bergbaugeschichtliche Bedeutung zu bewahren und die touristische sowie museumspädagogische Weiterentwicklung zu stärken. Die Gemeinde Bestwig und der Hochsauerlandkreis leisten künftig jeweils einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 250.000 Euro.



v.l. Bürgermeister Ralf Péus, LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger und Landrat Dr. Karl Schneider bei der Vertragsunterzeichnung

Verabschiedung Ralf Péus

Am 2.11.2025 wurde Ralf Péus nach 20 Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Bestwig feierlich verabschiedet. Rund 300 Gäste waren hierzu ins Bürger- und Rathaus eingeladen. In seiner Laudatio würdigte der 1. Stellvertretende Bürgermeister Markus Sommer Ralf Péus als einen über zwei Jahrzehnte hinweg prägenden Bürgermeister, der die Gemeinde Bestwig mit großer Bürgernähe, Sachlichkeit und Weitsicht geführt habe. Hervorgehoben wurden insbesondere seine Fähigkeit zum Ausgleich, seine Beharrlichkeit auch bei umstrittenen Projekten sowie zahlreiche nachhaltige Entwicklungen in den Bereichen Verwaltung, Finanzen, Infrastruktur und interkommunale Zusammenarbeit. In den Grußworten kam die hohe

Wertschätzung für seine Arbeit ebenso zum Ausdruck wie die Anerkennung für ihn als Mensch.



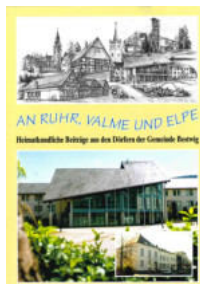
Ralf Péus bei seiner Verabschiedung mit Vorgänger Christof Sommer und Nachfolger Christoph Rosenau.

Heimatbund der Gemeinde Bestwig e.V.



Jahrbuch des Heimatbundes

Im November 2025 ist die 20. Ausgabe des Jahrbuches „An Ruhr, Valme und Elpe – Heimatkundliche Beiträge aus den Dörfern der Gemeinde Bestwig“ erschienen. Nuttlar ist in dieser Ausgabe mit einem Beitrag von Rudolf Heinemann vertreten. Unter dem Titel „Schwester Klara – Sinnbild für Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe“ widmet sich der Autor einer prägenden Persönlichkeit der Ortsgeschichte.



Steuern und Gebühren 2026

Steuern: unverändert

Grundsteuer A: 192 %

Grundsteuer B

a) Wohngrundstücke: 548 %

b) Nichtwohngrundstücke: 1.120 %

Gewerbsteuer: 460 %

Abwasser: unverändert

Grundgebühr: 117,60 € p.a.

Schmutzwassergebühr: 2,91 € / m³

Niederschlagswassergebühr: 0,63 € / m²

Trinkwasser: unverändert

Systempreis EFH: 163,22 € p.a.

Systempreis ZFH: 221,69 € p.a.

Verbrauchspreis: 1,50 € / m³

Müllgebühren: leichte Erhöhung

92,40 € pro Einwohner jährlich

(Vj. 90,44 €/m²)

Winterdienstgebühr: unverändert

5 Cent / m²

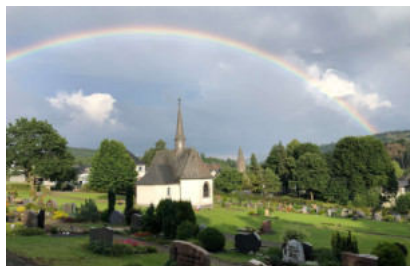
Ausstellung zum Kriegsende

Am Sonntag, 23.11.2025, eröffnete der Heimatbund der Gemeinde Bestwig im Bürger- und Rathaus Bestwig die Ausstellung „Kriegsende vor 80 Jahren auf dem Gebiet der Gemeinde Bestwig“. Auf insgesamt 20 großformatigen Schautafeln werden die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges in den einzelnen Orten der Gemeinde dargestellt.

Da längere Texte für diese Darstellungsform ungeeignet sind, entschieden sich die Nuttlarer Vertreter im Arbeitskreis, Ortsheimatpfleger Thorsten Senger und Ortsvorsteher Markus Sommer, für ein besonderes Konzept. Auf zwei Schautafeln wurden die Opfer des Zweiten Weltkrieges aus Nuttlar mit Namen, Fotos und Altersangaben dargestellt. Berücksichtigt wurden Gefallene, Vermisste sowie zivile und jüdische Opfer. Initiator der Ausstellung war der Geschäftsführer des Heimatbundes, Paul Gierse, der das Projekt mit großem persönlichem Einsatz organisiert und umgesetzt hat.

Ortsvorsteher Nuttlar Markus Sommer Am Abeloh 5a, Nuttlar 02904 / 7 00 38 ortsvorsteher@nuttlar.de	 Ortsheimatpfleger Nuttlar Thorsten Senger Tulpenstr. 20 0151 / 61 43 75 86 ortsheimatpfleger@nuttlar.de
St.-Anna-Schützenbruderschaft 1876 Nuttlar e.V. Ernst Voß Zur Hohen Lith 12, Nuttlar 02904 / 704 703 Ernst.Voss@web.de	 Turn- und Sportverein 1892 Nuttlar e.V. Matthias Hillebrand Rüthener Str. 22, Nuttlar 0151 / 55 53 24 11 tus-nuttlar@web.de
Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. Markus Sommer Am Abeloh 5a, Nuttlar 02904 / 7 00 38 Markus.Sommer@t-online	 Gesangverein 1888 Nuttlar e.V. Martin Tillmann Am Dümel 17, Nuttlar 02904 / 41 78 Martintillmann@gmx.net
Freiwillige Feuerwehr 1922 Nuttlar Patrick Bünner Bachstr. 17, Nuttlar 02904 / 38 75 buenkuet@gmx.de	 FC Ostwig-Nuttlar 1990 e.V. Steffen Blüggel Zum Dümelskopf 9, Nuttlar 0170 / 6 99 47 60 s.blueggel@fc-ostwig-nuttlar.de
Sauerländischer Gebirgsverein Nuttlar e.V.  Wolfgang Rickes Tulpenstr. 6, Nuttlar 02904 / 42 25 wolfgang.rickes@web.de	 Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar Betty Tigges Königstr. 4, Nuttlar 02904 / 30 73 hanstiggess@unitybox.de
Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar e.V. Olaf Badelt Königstr. 32, Nuttlar 02904 / 14 26 Olaf.Badelt@t-online.de	 Förderverein der Grundschule am Sengenber e.V. Andrea Hagel Rüthener Str. 33, Nuttlar 02904 / 9 76 40 30 foerderverein.gs-nuttlar@gmx.de
Wegebauverband Nuttlar Franz-Josef Bathen Kirchstr. 19, Nuttlar 02904 / 63 16 f.bathen@web.de	 CDU Ortsverband Nuttlar Markus Sommer Am Abeloh 5a, Nuttlar 02904 / 7 00 38 markus.sommer@cdu-bestwig.de
Jagdgenossenschaft Nuttlar, Ostwig, Grimlinghausen Franz Fischer Bachstr. 27, Nuttlar FranzFischer3673@t-online.de	

Wir gedenken unserer im Jahr 2025 Verstorbenen



Hilde Hennemann	Bachstr. 31	19.01.	96 Jahre
Anita Stratmann	früher: Rütthener Str.	26.01.	84 Jahre
Anneliese Fischer	Bachstr. 27	09.02.	93 Jahre
Josef Busch	Neuer Weg 1	21.02.	93 Jahre
Gerda Struwe	Königstr. 7	25.02.	81 Jahre
Gisela Sommer	Schlinkstr. 4	02.03.	87 Jahre
Gerda Becker	Kirchstr. 35	26.03.	77 Jahre
Elsbeth Stekelenburg	St.-Anna-Str. 15	29.03.	73 Jahre
Jo Geilen	Bachstr. 23	10.04.	81 Jahre
Christel Schröder	Rütthener Str. 34	16.04.	99 Jahre
Ruth Loerwald	früher: Königstr.	24.04.	91 Jahre
Gerhard Wegener	Am Roh 5	30.04.	83 Jahre
Rosa Maria Varnhagen	Grimlinghausen 6	16.05.	73 Jahre
Resi Mönig	Königstr. 24	21.05.	89 Jahre
Helmut Hoffmann	Kirchstr. 9	26.05.	86 Jahre
Friedrich Melle	Am Dümel 10a	24.06.	85 Jahre
Josef Eickhoff	Kirchstr. 15	24.07.	80 Jahre
Mathilde Voß	St.-Anna-Str. 6	14.08.	86 Jahre
Anton Wegener	Am Sengenber 21	19.08.	81 Jahre
Rosemarie Brüggemann	Zur Hohen Lith 5	27.08.	85 Jahre
Ute Wegener	Bachstr. 10a	03.11.	63 Jahre
Franz-Josef Sommer	Schlinkstr. 4	25.11.	90 Jahre
Ekrem Ertas	Kirchstr. 28	21.12.	59 Jahre
Karl-Heinz Henn	Am Dümel 18	27.12.	77 Jahre
Karin Jutta Baum	Nordstr. 6	30.12.	78 Jahre

Nuttlarer Statistik

Einwohnerstatistik per 31.12.2025

Anzahl der Einwohner gesamt	1.553	(1.555)
männlich	795	(790)
weiblich	758	(765)
Deutsche	1.414	(1.405)
Ausländer	139	(150)

in Klammern: Vorjahreswerte

Religionszugehörigkeit per 31.12.2025

römisch-katholisch	920	(951)
evangelisch	121	(118)
keine / sonstige	512	(486)

Die ältesten Nuttlarer Einwohner (Stand 31.12.2025)

Frauen

Maria Porsch	Kirchstr.	99 Jahre
Walburga Hogrebe	Königstr.	93 Jahre
Paula Wiemer	Briloner Str.	93 Jahre
Charlotte Münsch-Steffan	Hohe Lith	93 Jahre
Maria Dicke	Am Sengenber	93 Jahre
Ursula Sommer	Briloner Str.	92 Jahre
Elisabeth Mönig	Weststr.	92 Jahre
Gertrud Schumacher	Biggemannstr.	92 Jahre
Anna Reith	Am Dümel	91 Jahre
Irmgard Balkenhol	Asternweg	91 Jahre

Männer

Ernst Hückelheim	Königstr.	94 Jahre
Hubert Schröder	Rüthener Str.	90 Jahre
Franz-Josef Mönig	Königstr.	90 Jahre
Josef Geck	Neuer Weg	90 Jahre
Friedhelm Hohmann	Königstr.	88 Jahre
Reinhard Körner	Am Sengenber	87 Jahre
Dieter Brücher	Nordstr.	86 Jahre
Gerd Fischer	Am Sengenber	86 Jahre
Heinz Busch	Rüthener Str.	85 Jahre
Johannes Kaiser	Waldstr.	85 Jahre



Anton Wegener †

Anton Wegener ist am 19.8.2025 im Alter von 81 Jahren verstorben. Er war Ortsheimatpfleger der Ortschaft Nuttlar von 12/2016 bis 2/2024. Sein besonderes Engagement galt der Ahnenforschung. 37 Jahre war Anton Wegener im aktiven Feuerwehrdienst tätig und hatte zudem 40 Jahre lang das Amt des Schriftführers und Kassiers der Löschgruppe Nuttlar inne. In der Tischtennis-Abteilung des TuS Nuttlar war er nicht nur viele Jahrzehnte als Spieler aktiv, sondern engagierte sich dort insbesondere als leidenschaftlicher Statistiker.



Franz-Josef Sommer †

Am 25.11.2025 ist Franz-Josef Sommer im Alter von 90 Jahren verstorben. Franz-Josef ist Gründer der Firma Sommer und Liese Haustechnik GmbH und hat sich in Nuttlar außergewöhnlich ehrenamtlich engagiert. Sowohl der Gesangsverein Nuttlar als auch der SGV Nuttlar hatten Franz-Josef Sommer zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Auch bei der Schützenbruderschaft, deren Schützenkönig er 1966 mit seiner Frau Gisela war, war er viele Jahre im Vorstand tätig. In der Nuttlarer Feuerwehr war Franz-Josef fast 30 Jahre aktives Mitglied, bevor er altersbedingt in die Ehrenabteilung wechselte. Viele ehrenamtliche Arbeiten und Tätigkeiten hat Franz-Josef darüber hinaus oft fast unbemerkt verrichtet.



**Gemeinsame Wege gehen.
Sicher ankommen.**

Erfolg ist kein Zufall,
sondern das Ergebnis
guter Wegbegleiter.

Wir begleiten Sie
mit Erfahrung, Vertrauen
und Blick nach vorn.
So kommen Sie sicher
ans Ziel.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mitten im Sauerland**

FRISCHE KOMMT SELTEN ALLEIN.



Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.

